

Rosenberg



AMTS- UND MITTEILUNGSBLATT

100 Jahre GV Frohsinn Hummelsweiler

Waldfest in Hummelsweiler vom
7. bis 8. Juni 2025
auf dem Festgelände in Hummelsweiler

Samstag, 7. Juni 2025

- Festbetrieb ab 18.00 Uhr – **Heimatabend mit Verleihung Zelter-Plakette**
- Ab gegen 18.15 Uhr Eröffnung mit Salut des Böllerverein Schrezheim
- ab 19.00 Uhr spielt „**Mario Entertainment**“ zur Unterhaltung auf,
- als weitere Attraktion Auftritt des GV Frohsinn, der Showtanzgruppe des SFR „Silvergirls 2.0“ und die Gruppe „Watschenplattler“ vom GV Frohsinn
- als leckere Spezialität bieten wir u. a. Schnitzelburger, Grillwürste und Pommes an - Barbetrieb -

An beiden Tagen ist im Festzelt eine Bildergalerie des GV Frohsinn der vergangenen 100 Jahre aufgestellt.

Sonntag, 8. Juni 2025

- um **9.00 Uhr** Gottesdienst in der Kirche mit **Pfarrerin Katharina Hermann**
- **ab 10.00 Uhr** findet das **Frühschoppenkonzert im Festzelt** statt.
Es erfreuen uns mit flotten Weisen die Chöre aus Schmalfelden, Bühlertann, Saverwang, Mittelfischach und Ellwangen
- **ab 10.30 Uhr** parallel in der **Kirche Hummelsweiler** singen die Chöre aus Rosenberg, Eggenrot, Stimpfach und Honhardt
- **ab ca. 12.00 Uhr** reichhaltiger **Mittagstisch** u. a. Schnitzel mit Pommes oder Salatteller, Braten mit Beilagen etc. und es unterhält uns der Musikverein Rosenberg
- **um ca. 13.30 Uhr** **Fahneeinmarsch**
- **ab ca. 14.00 Uhr** Kaffee und Kuchenzeit
- **ab ca. 17.00 Uhr** Wurstsalat, Schnitzelburger, Grillwürste
- **ab 19.00 Uhr** unterhält euch **Mario Entertainment**

**Wir laden euch herzlich zu unserem diesjährigen Waldfest in Hummelsweiler ein.
Der GV Frohsinn Hummelsweiler e. V. freut sich auf euren Besuch.**

Herausgeber:
Gemeinde Rosenberg
Haller Straße 15
73494 Rosenberg
Tel. 0 79 67/90 00-0
Fax 0 79 67/90 00-50
info@gemeinde-rosenberg.de

Verantwortlich für den
amtlichen Teil und andere
Veröffentlichungen der
Gemeindeverwaltung
Rosenberg:

Bürgermeister
Tobias Schneider oder
sein Vertreter im Amt

Für den übrigen Inhalt,
Anzeigen und Herstellung:
Krieger-Verlag GmbH
Postfach 11 03
74572 Blaufelden
Telefon 0 79 53/98 01-0
Telefax 0 79 53/98 01-90



Musikverein Rosenberg



Termine

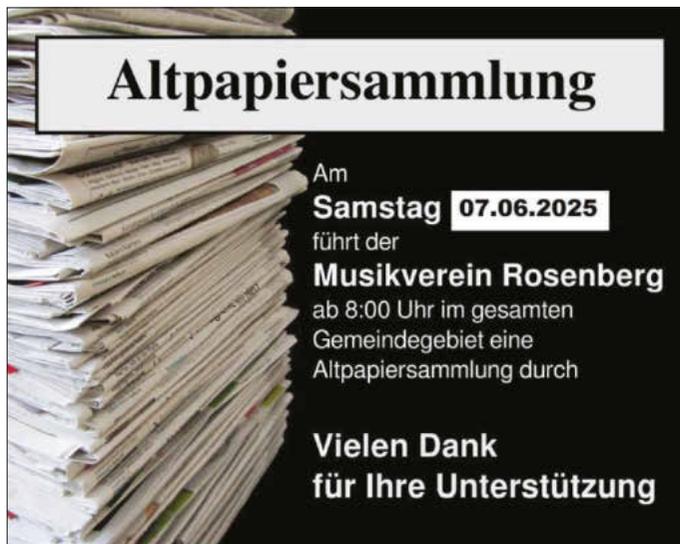
- 07.06.** Altpapiersammlung
- 08.06.** Unterhaltungsmusik und Fahneneinmarsch beim 100-jährigen Gesangsvereinsjubiläum in Hummelsweiler
- 10.06.** Probe
- 18.06.** Fronleichnamsprozession Rosenberg
- 19.06.** Fronleichnamsprozession Großallmerspann mit anschließender Unterhaltungsmusik

Altpapiersammlung

Bitte stellen Sie uns z. B. Zeitungen, Prospekte, Kataloge, Kartonagen usw. am Tag der Sammlung ab ca. 8.15 Uhr am Straßenrand gut sichtbar zur Abholung bereit.

Bitte beachten Sie auch, dass wir keine „Blauen Tonnen“ mitnehmen oder leeren dürfen. Sammeln Sie das Altpapier daher bitte z. B. in ausgedienten Versandkartons oder Papiersäcken. Diese eignen sich auch besonders gut zur Bereitstellung an der Straße am Tag der Sammlung. Mit den Erlösen aus den Altpapiersammlungen finanzieren wir im Musikverein einen großen Teil unserer Jugendarbeit. Bitte haben Sie Verständnis, dass es bei der Fläche, die wir bei der Sammlung abarbeiten, in einzelnen Fällen auch vorkommen kann, dass etwas übersehen wird. Sollte Ihr Papier zwar schon ab 8.00 Uhr gut sichtbar bereitstehen, aber bis ca. 14.00 Uhr am Tag der Sammlung noch nicht abgeholt worden sein, sind wir dankbar um jeden Hinweis und kommen dann gerne nochmal vorbei, um es einzusammeln.

Wir bedanken uns für Ihre Unterstützung!



Rufnummernservice

Es gelten folgende Sprechzeiten:

Sprechzeiten **Gemeindeverwaltung**

Montag bis Freitag 8.00 – 12.00 Uhr
Donnerstag 16.00 – 18.00 Uhr

Sprechzeiten **Bürgerbüro**

Montag bis Freitag 8.00 – 12.00 Uhr
Dienstag 14.00 – 16.00 Uhr
Donnerstag 16.00 – 18.00 Uhr

Selbstverständlich können Sie auch außerhalb dieser Sprechzeiten einen Termin erhalten, den Sie bitte beim zuständigen Sachbearbeiter telefonisch voranmelden.

Wir sind unter der Tel. (0 79 67) 90 00-0 (Zentrale) zu erreichen.

Folgende Durchwahlen wurden vergeben:

90 00-0	Herr Schneider	Bürgermeister
90 00-10	Frau Stirner	Miet- und Pachtangelegenheiten Hallenverwaltung
90 00-11	Frau Deininger	Gemeindekasse Friedhofsverwaltung
90 00 -12	Frau Schneider	Steueramt Wasser/Abwasser
90 00-13	Herr Laukenmann	Gemeindekämmerer DSL-Versorgung EDV Homepage
90 00-22	Frau Lagler	Bürgerbüro Mitteilungsblatt Standesamt Vorzimmer
90 00-30	Frau Müller	Ortsbehörde - Renten Grundbucheinsichtsstelle Ansprechpartner Bauhof
90 00-33	Frau Merz	Ordnungsamt Geschäftsstelle Gemeinderat Gewerbeamt
90 00-34	Frau Strähle	Haupt- und Personalamt Bauleitplanung Kindergartenangelegenheiten
90 00-35	Herr Wohlrab	Bauamt

Telefax 90 00-50

Im **Internet** finden Sie uns unter www.gemeinde-rosenberg.de.

Die **zentrale E-Mail-Adresse** der Gemeindeverwaltung lautet: info@gemeinde-rosenberg.de.

Die **Karl-Stirner-Schule** und die **Virngrundhalle** sind unter folgenden Rufnummern erreichbar:

Schule (Zentrale)	20 988 00	Hausmeister	20 988 05
Schule Fax	20 988 30	Betreuung	20 988 10
Virngrundhalle	20 988 95	(nur bei Veranstaltungen)	

Öffnungszeiten der Gemeindebibliothek Rosenberg während der Schulzeit

in der Karl-Stirner-Schule
 am Dienstag von 15.00 – 17.00 Uhr
 am Donnerstag von 15.00 – 17.00 Uhr

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Ärztlicher Notdienst

Notfalldienste	
Rettungsdienst-Notfallrettung/	
für akut lebensbedrohliche Zustände	112
Allgemein-, kinder-, augen- und	
HNO-ärztlicher Notdienst	116 117
Krankentransport	07361/19222
Zahnärztlicher Notdienst	
zu erfragen unter	07111/7877788
(nur an Wochenenden und an Feiertagen)	
Feuerwehr	112
Polizei	110
(Notsituation/Gefahrenlage)	

zusätzlich **NUR** für SchülerInnen
 am Montag von 12.15 – 14.00 Uhr
 am Dienstag von 12.15 – 14.00 Uhr
 am Donnerstag von 12.15 – 14.00 Uhr

Telefonisch ist die Gemeindebibliothek unter 07967/2098811 erreichbar!!

Bürgerhilfe Rosenberg



**BÜRGERHILFE
ROSENBERG**

Sie erreichen die Bürgerhilfe Rosenberg, von Montag bis Freitag von 8.00 – 12.00 Uhr und in Notfällen täglich von 8.00 – 20.00 Uhr unter der Tel. 0172/9031762

Wenn Sie ein persönliches Gespräch mit der Bürgerhilfe wünschen, können Sie dies unter der Tel. 0172/9031762 vereinbaren. Wir kommen auch gerne bei Ihnen vorbei.

Pflegestützpunkt Ostalbkreis

(Landratsamt Ostalbkreis)

Der Pflegestützpunkt Ostalbkreis bietet allen Rat- und Hilfesuchenden eine kostenlose und neutrale Beratung zu Fragen im Vor- und Umfeld einer Pflegesituation.

Sie erreichen uns telefonisch unter 07361/503-1820, 07171/32-4403, 07961/567-3403 oder unter pflegestuetzpunkt@ostalbkreis.de.

Weitere Informationen auch im Internet unter www.pflegestuetzpunkt.ostalbkreis.de

Katholische Sozialstation St. Martin gGmbH

Häuslicher Pflegedienst

Alten- und Krankenpflege, Haus- und Familienpflege, hauswirtschaftliche Hilfen, Betreuungsdienste, Nachbarschaftshilfe, Betreuungsgruppe für Demenzzranke, kostenlose Beratung zu allen Fragen der Pflege

Büro: Ellwangen, Nikolaistraße 12, Tel. 07961/9339950

Ambulanter ökumenischer Hospizdienst Ellwangen

Begleitung Schwerstkranker, Sterbender und ihrer Angehörigen
 Freigasse 3, 73479 Ellwangen
 Tel. 07961/9695432 oder 0162/7641044

Amb. Hospizdienst-Ellwangen@web.de
 Unser Dienst ist kostenlos.

Information und Beratung jeden Mittwoch, 9.00 – 11.00 Uhr in der Freigasse 3 in Ellwangen

Diakonie daheim – Ev. Krankenpflegestation Frankenhardt, Rosenberg und Hummelsweiler

Tel. 0 79 59/92 42 28

Dienste für Menschen gGmbH

Pflegestift Rosenberg

Tel. 07967/702 72-0
 E-Mail: Pflegestift.Rosenberg@udfm.de

Tagespflege Rosenberg

Tel. 07967/702 72-132
 E-Mail: TPRosenberg@udfm.de

Frauen- und Kinderschutzeinrichtung des Ostalbkreises (Frauenhaus)

Tel. 07171/2426

Malteser Hilfsdienst gGmbH

Ambulante Pflege, Beratung, Hausnotruf, Pflege- und Demenzschulung für Angehörige zu Hause
 Dienststelle Ellwangen: 07961/910912
 Hausnotruf: 07361/9394-75

Störungsnummern der EnBW

für Strom 07961/93 36-1401
 für Gas 07961/93 36-1402

StadtLandBus – einfach hin und weg

Abends spontan in die City zum Feiern? Oder nach der Arbeit auf einen Sprung ins Café, frei von Zeitdruck und der Sorge den letzten Bus nach Hause zu verpassen? Dann los! Ganz ohne Warterei. Ruf dir deinen Bus, wann du ihn brauchst und zu einem Abholort ganz in deiner Nähe!
 Tel. 07961/9130-130

Unsere Jubilare

Wir gratulieren



am 7. Juni 2025 zum 70. Geburtstag
 Herrn Johannes **Kornacker**, Rosenberg

Allen Jubilaren gratuliert die Verwaltung recht herzlich.

Wir wünschen ihnen für das neue Lebensjahr alles Gute, vor allem Gesundheit.

Amtliche Bekanntmachungen



Rathaus geschlossen

Das Rathaus bleibt am **Donnerstag, 12. Juni 2025**, aufgrund Mitarbeiterausflug, ganztags geschlossen.

Wir bitten um Beachtung!

Inkasso des Bezugsgeldes 2025

Hinweis an alle Bezieher des Mitteilungsblattes

Am **3. Juli 2025** bzw. am nächstfolgenden Bankarbeitstag buchen wir, wie angekündigt, die Bezugsgebühr von Ihrem Konto ab.

Sollte sich Ihre Bankverbindung geändert haben, teilen Sie es uns bitte umgehend mit, um Rückbuchungen zu vermeiden!

Bericht aus der Gemeinderatssitzung vom 26.5.2025

Der öffentlichen Sitzung des Gemeinderats um 18.30 Uhr geht eine nicht öffentliche Sitzung voraus.

Bürgerfragestunde

Seitens der Bürgerschaft erfolgen keine Fragen bzw. Anregungen.

Neubau Bauhof Geiselrot

hier: Vergabe Gips- und Trockenbauarbeiten

Bürgermeister Schneider erläutert, dass nun die Vergabe der Gips- und Trockenbauarbeiten ansteht.

Die Ausschreibung der Arbeiten erfolgte in beschränkter Form über die Plattform Subreport. Zur Submission am 30.4.2025 sind zwei Angebote eingegangen. Die Prüfung und fachtechnische Bewertung der Angebote erfolgte durch das Büro Conwick sowie durch die Architektin Frau Hähnle-Probst. Die Firma Wolfgang Fuchs GmbH aus Bülhertann ist mit einer Angebotssumme in Höhe von 99.220,42 € (brutto) die wirtschaftlichste Bieterin. Die Firma ist der Gemeinde bekannt und hat sich in der Vergangenheit als leistungsfähig und zuverlässig erwiesen.

Die ursprüngliche Kostenschätzung vom 10.12.2023 lag bei 88.923,32 € brutto. Das aktuelle Angebot liegt somit um 10.297,10 € über der geschätzten Summe. Diese Mehrkosten sind im Gesamtbudget des Projekts abbildbar.

Auf Vorschlag des Vorsitzenden beschließt der Gemeinderat einstimmig, die Firma Wolfgang Fuchs GmbH aus Bülhertann, als wirtschaftlichste Bieterin mit der Ausführung der Gipsarbeiten (Innen- und Außenputz) sowie der Trockenbauarbeiten im Rahmen des Neubaus des Bauhofs Geiselrot zum Angebotspreis von 99.220,42 € brutto zu beauftragen.

Neubau Bauhof Geiselrot

hier: Vergabe Estricharbeiten

Bürgermeister Schneider erklärt, dass auch die Vergabe der Estricharbeiten ansteht.

Hier erfolgte die Ausschreibung in beschränkter Form über die Plattform Subreport. Zur Submission am 16.4.2025 ging ein Angebot ein. Die Prüfung und fachtechnische Bewertung der Angebote erfolgte durch das Büro Conwick sowie durch die Architektin Frau Hähnle-Probst.

Das Angebot der Firma Kraft Estrich und Belag GmbH aus Neuenstadt am Kocher wurde als vollständig und rechnerisch korrekt bewertet. Die Firma ist erfahren und für qualitativ gute Arbeit bekannt. Die Angebotssumme beträgt 11.252,58 € brutto und liegt somit 2.156,22 € unter der Kostenschätzung vom 10.12.2023 (13.408,80 € brutto). Dies stellt eine erfreuliche Unterschreitung dar und entlastet das Gesamtbudget des Projekts.

Auf Vorschlag des Vorsitzenden beschließt der Gemeinderat einstimmig, die Firma Kraft Estrich und Belag GmbH aus Neuenstadt am Kocher, mit der Ausführung der Estricharbeiten im Rahmen des Neubaus des Bauhofs Geiselrot zum Angebotspreis von 11.252,58 € brutto zu beauftragen.

Sanierung der Ortsstraße Hummelsweiler einschließlich Kanal und Wasserleitungen und Neugestaltung des Dorfplatzes

hier: Vergabe der Tief- und Straßenbauarbeiten

Zu diesem Tagesordnungspunkt erklärt Bürgermeister Schneider Gemeinderat Roth als befangen.

Bürgermeister Schneider führt anschließend aus, dass in der Gemeinderatssitzung vom 25.4.2022 der Grundsatzbeschluss zur Sanierung der Buchholzstraße, Brunnenstraße und Kirchstraße in Hummelsweiler einschließlich der Wasserleitungen und Kanäle gefasst wurde. Aufgrund erheblicher Schäden, die insbesondere bei der Kanalbefahrung im Jahr 2021 festgestellt wurden, ist eine umfassende Sanierung notwendig. Auch die Wasserleitungen sollen altersbedingt erneuert werden.

Im Zuge dieser Maßnahme soll auch der Dorfplatz neu gestaltet werden. Die Planungen hierzu wurden im engen Austausch mit der Bürgerschaft entwickelt und bei zwei öffentlichen Veranstaltungen (2023 und 2024) vorgestellt und diskutiert. Die Anregungen aus der Bürgerschaft sind in die Planung eingeflossen. Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung vom 22.7.2024 der Planung zugestimmt und die Verwaltung mit der Antragstellung im Entwicklungsprogramm Ländlicher Raum (ELR) 2025 beauftragt. Mittlerweile wurde der Zuschuss in Höhe von 86.440 € für die Neugestaltung des Dorfplatzes gemäß Bescheid vom 29.4.2025 bewilligt.

Die Ausschreibung der Gesamtmaßnahme erfolgte öffentlich über den Staatsanzeiger, die Ipf- und Jagst-Zeitung, die Schwäbische Post, die Plattform Subreport, die gemeindliche Homepage sowie das Amtsblatt. Zur Submission am 30.4.2025 wurden 5 wertbare Angebote abgegeben. Nach fachlicher und rechnerischer Prüfung durch das Ingenieurbüro CDM Smith, Crailsheim, wurde die Firma Martin Roth & Söhne aus Ellwangen als wirtschaftlichste Bieterin mit einem Angebotspreis von 2.652.049,60 € brutto ermittelt. Bei der damaligen Kostenberechnung wurden Kosten in Höhe von 4.310.000 € ermittelt, gemäß der fortgeschriebenen Kostenberechnung ist von Kosten in Höhe von 2.913.849,60 € auszugehen, somit von Minderkosten in Höhe von 1.396.150,40 €. Die Firma ist der Gemeinde bestens bekannt und hat bereits mehrfach erfolgreich Bauprojekte im Gemeindegebiet umgesetzt. Sie gilt als leistungsfähig und zuverlässig.

Nach erfolgter Vergabe soll die Bürgerschaft im Rahmen einer Informationsveranstaltung umfassend und detailliert durch die Verwaltung, das Ingenieurbüro und die Baufirma über die Maßnahme und deren Ablauf informiert werden. Die besagte Veranstaltung wird voraussichtlich Mitte Juni 2025 im Gasthaus Rössle in Hummelsweiler durchgeführt werden.

Ohne weitere Diskussion beschließt der Gemeinderat einstimmig, die Firma Martin Roth & Söhne aus Ellwangen, mit den Tief- und Straßenbauarbeiten im Rahmen der Sanierung der Ortsstraßen Hummelsweiler einschließlich Kanal- und Wasserleitungen sowie der Neugestaltung des Dorfplatzes zum Angebotspreis von 2.652.049,60 € brutto zu beauftragen.

Neuer Kommunalvertrag (Stromlieferungsvertrag) mit der EnBW ODR

Hierzu übergibt Bürgermeister Schneider dem Gemeindegemeinderat Herrn Laukenmann das Wort. Dieser erläutert, dass der bisherige Kommunalvertrag Strom zwischen der Gemeinde Rosenberg und der EnBW ODR zum 31.12.2025 ausläuft. Vertreter der Kommunen im Ostalbkreis haben mit der EnBW ODR AG Gespräche über die weitere Stromlieferung geführt. Der neue Kommunalvertrag zur Stromlieferung ab 1.1.2026 sieht eine Grundlaufzeit von 48 Monaten vor. Die Kommunen erhalten einen einheitlichen Energiepreis in ct/kWh für die jeweiligen Lose (leistungsgemessene Anlagen, Straßenbeleuchtung, Tarifabnahmestellen und Wärmestrom), zuzüglich Netznutzungsentgelte, Konzessionsabgabe und aller anfallenden Steuern, Abgaben und Umlagen. Je Abnahmestelle wird ein Grundpreis erhoben. Es erfolgt eine Preisdifferenzierung zwischen Hoch- und Niedertarif. Auf Grundlage der Verbrauchswerte 2024 der Gemeinde Rosenberg hat die EnBW ODR auch eine Vergleichsrechnung für Grünstrom aufgestellt.

Unverbindlicher, rein informatorischer Durchschnittspreis Energielieferung inkl. Netznutzungsentgelten und Konzessionsabgaben (berechneter Vergleich):

1.1.2019 – 31.12.2021	1.1.2022 – 31.12.2025	1.1.2026 – 31.12.2029
Graustrom	Grünstrom	Grünstrom
10,630 ct/kWh	12,444 ct/kWh	16,951 ct/kWh

Seit dem letzten Vertragsabschluss sind deutliche Preiserhöhungen an der Strombörse EEX, dem größten Handelsplatz für Energie in Europa zu verzeichnen, welche als Basis der indexbasierten Preisfestlegung dienen. Anfang 2022 bezahlte die Gemeinde im Schnitt 26,27 ct/kWh. Mit dem Wegfall der EEG-Umlage ab 1.7.2022 senkte sich der kWh-Preis der Gemeinde um 6,5 ct netto auf 18,53 ct/kWh. Die Senkung der EEG-Umlage wird beim neuen Stromliefervertrag ab 1.1.2026 durch Erhöhungen in verschiedenen Bereichen nahezu aufgewogen. Der durchschnittliche Strompreis beträgt rechnerisch 25,78 ct und ist somit rund 0,5 ct geringer als beim Altvertrag zu Beginn der Vertragslaufzeit. Es besteht die Möglichkeit, die Zusatzoption Ökostromlieferung aus 100 % Wasserkraft Deutschland nach Herkunftsnachweisen auszuwählen. Der Aufschlag für die Lieferung von Grünstrom beträgt 0,347 ct/kWh auf den Arbeitspreis Energie. Die Verwaltung schlägt vor, den Stromliefervertrag mit der EnBW ODR abzuschließen und weiterhin Grünstrom zu beziehen. Bei der anschließenden Diskussion wird die Ökostromlieferung von einzelnen Gemeinderatsmitgliedern als kritisch bewertet.

Auf Vorschlag des Vorsitzenden beschließt der Gemeinderat einstimmig dem Kommunalvertrag zwischen der Gemeinde Rosenberg und der EnBW Ostwürttemberg DonauRies AG aus Ellwangen vom 9.5.2025 zuzustimmen.

Des Weiteren beschließt der Gemeinderat mehrheitlich bei drei Gegenstimmen die Zusatzoption Ökostromlieferung aus 100 % deutscher Wasserkraft zu wählen.

Neubau Kindergarten Hohenberg hier: Vergabe der Abbrucharbeiten

Bürgermeister Schneider informiert, dass die Baugenehmigung für die Errichtung des Kindergartens Hohenberg seit dem 2.12.2024 vorliegt. In der Sitzung vom 24.2.2025 hat der Gemeinderat die Vergabe für die Übergangslösung/das Provisorium beschlossen.

Die beschränkte Ausschreibung für die Abbrucharbeiten erfolgte über die Plattform Subreport. Zum Submissionstermin am 8.5.2025 gingen zwei Angebote ein. Nach fachlicher und rechnerischer Prüfung durch das Architekturbüro Brenner, Duttlinger und Stock wurde das Angebot der Firma Josef Bühler mit 55.251,70 € brutto als das wirtschaftlichste gewertet. Die Firma ist den Architekten fachlich bekannt und hat sich als zuverlässig und leistungsfähig erwiesen.

Die ursprüngliche Kostenschätzung lag bei 80.574,90 € brutto – somit liegt das Angebot deutlich unterhalb der kalkulierten Summe. Ohne weitere Diskussion beschließt der Gemeinderat einstimmig, die Firma Josef Bühler aus Hüttingen, mit der Ausführung der Abbrucharbeiten im Rahmen der Errichtung/Sanierung des Kindergartens Hohenberg zum Angebotspreis von 55.251,70 € brutto zu beauftragen.

Vorhabenbezogener Bebauungsplan „Adelmannsfelden Wendenhof“ in Adelmannsfelden

Wendenhof Ostalbkreis

hier: Stellungnahme im Rahmen der frühzeitigen Beteiligung als Träger öffentlicher Belange nach § 4 Abs. 1 BauGB

Das Plangebiet liegt nord-westlich der Ortslage von Adelmannsfelden, ca. 2 km von der Siedlungsbebauung entfernt im Weiler Wendenhof an der K 3243. Der Weiler umfasst derzeit zwei landwirtschaftliche Anwesen mit Nebengebäuden und ein Einfamilienhaus. Nun soll für eine Hofstelle ein Austragshaus errichtet werden. Um die Rentabilität dieses landwirtschaftlichen Anwesens auch zukünftig zu sichern, sind als mittelfristige Option der Bau neuer landwirtschaftlicher Betriebsgebäude, wie einer Reithalle bzw. eines Offenstalls geplant.

Zur Regelung dieser verschiedenen Bautätigkeiten, hat der Gemeinderat beschlossen, den vorliegenden vorhabenbezogenen Bebauungsplan aufzustellen.

Ohne weitere Diskussion beschließt der Gemeinderat einstimmig, keine Einwände gegen den vorhabenbezogenen Bebauungsplan „Adelmannsfelden Wendenhof“ in Adelmannsfelden Wendenhof, Ostalbkreis zu erheben.

Spendenbericht 2/2024

Bürgermeister Schneider erläutert, dass der Spendenbericht 2024 in der öffentlichen Gemeinderatssitzung vom 27.1.2025 vorgelegt wurde und die Spenden angenommen wurden.

Der Gemeindetag Baden-Württemberg hat mit der INFO 0099/2025 vom 20.2.2025 mitgeteilt, dass das Innenministerium die finanzielle Beteiligung am Ausbau erneuerbarer Energien nach § 6 EEG als „ähnliche Zuwendung“ gemäß § 78 Abs. 4 GemO einstuft. Somit gelten die Regelungen für das gemeindliche Spendenverfahren und der Gemeinderat muss über die Annahme der finanziellen Beteiligung am Ausbau erneuerbarer Energien nach § 6 EEG beschließen. Insgesamt belaufen sich die finanziellen Beteiligungen am Ausbau erneuerbarer Energien auf 21.434,35 €.

Auf Vorschlag des Vorsitzenden beschließt der Gemeinderat einstimmig, der Annahme der im Jahr 2024 eingegangenen finanziellen Beteiligungen für die Windkraftanlagen nach § 6 EEG zuzustimmen.

Baugesuche

Einvernehmen der Gemeinde nach § 36 BauGB

Aufstockung und Umbau des bestehenden Wohnhauses auf Flst. Nr. 15/10, Schubartstraße 5

– Einvernehmen zu den Verstößen des Bebauungsplanes „Kapellenäcker I“

Bürgermeister Schneider erläutert, dass das Bauvorhaben im Geltungsbereich des Bebauungsplanes „Kapellenäcker I“ liegt und nach § 30 BauGB zu beurteilen ist. Hier liegt eine Überschreitung der zulässigen Traufhöhe vor. Nach ausgiebigem Meinungsaustausch beschließt der Gemeinderat mehrheitlich bei einer Enthaltung, das Einvernehmen zu dem Bauvorhaben nicht zu erteilen. Alternativ wird die Erstellung von Dachgauben vorgeschlagen.

Abbruch Anbau und Nutzungsänderung: alt Wohnhaus – neu Ferienwohnung auf Flst. 1221, Brunnenstraße 15

Bürgermeister Schneider erklärt, dass das Bauvorhaben im Geltungsbereich der „Abrundungssatzung Hummelsweiler“ liegt. Es liegen keine Verstöße vor.

Auf Vorschlag des Vorsitzenden beschließt der Gemeinderat einstimmig, das Einvernehmen zu dem Bauvorhaben zu erteilen.

Errichtung PKW- und LKW-Parkplatz auf Flst. Nr. 267/3, 254, Ludwigmühle

Bürgermeister Schneider führt aus, dass das Bauvorhaben im künftigen Geltungsbereich des Bebauungsplanes „Erweiterung Gewerbegebiet Ludwigmühle“ liegt und nach § 30 BauGB zu beurteilen ist. Es liegen keine Verstöße vor. Auf Vorschlag des Vorsitzenden beschließt der Gemeinderat einstimmig, das Einvernehmen zu dem Bauvorhaben zu erteilen.

Bauvoranfrage: Neubau eines Wohnhauses mit Garage auf Flst. Nr. 640/3, Geiselroter Straße 14

– Einvernehmen zu dem Innenbereichsvorhaben –

Hier handelt es sich um eine Bauvoranfrage. Das Bauvorhaben liegt im Innenbereich und ist nach § 24 zu beurteilen. Auf Vorschlag des Vorsitzenden beschließt der Gemeinderat einstimmig das Einvernehmen zu dem Bauvorhaben zu erteilen.

Um- und Anbau Lagerraum zu Dachgeschosswohnung

– Einvernehmen zu den Verstößen des Bebauungsplanes „Campingplatz Hüttenhof“

Bürgermeister Schneider führt aus, dass das geplante Bauvorhaben im räumlichen Geltungsbereich des Bebauungsplanes „Campingplatz Hüttenhof“ und nach § 30 BauGB zu beurteilen ist. Auf Vorschlag des Vorsitzenden beschließt der Gemeinderat einstimmig, das Einvernehmen zu den Befreiungen von den textlichen Festsetzungen des Bebauungsplanes „Campingplatz Hüttenhof“ zu erteilen.

Verschiedenes

Information Aufnahme Ortsmitte Hohenberg in das Städtebauförderungsprogramm

Bürgermeister Schneider informiert, dass die Gemeinde Rosenberg für den Bereich Ortsmitte Hohenberg in das Städtebauförderungsprogramm mit einem Zuschuss von 600.000 € aufgenommen wurde. Als nächster Schritt steht die Durchführung vorbereitender Untersuchungen nach dem Baugesetzbuch an. Die STEG Stadtentwicklung GmbH bietet hierfür ein umfassendes Leistungs- und Betreuungspaket an. Der Leistungszeitraum beginnt nach der entsprechenden Beschlussfassung voraussichtlich im Sommer 2025. Die Sanierungsdurchführung selber ist ab dem Jahr 2026 vorgesehen. Ein Honorarangebot der STEG Stadtentwicklung liegt zwischenzeitlich vor. Dieses unterteilt sich in ein Grundpaket sowie optionale Leistungen. Einschließlich des seitens der Verwaltung gewählten optionalen Leistungen beläuft sich das Angebot auf ca. 20.700 €. Die entsprechenden Mittel sind im Haushaltsplan vorgesehen. Auf Vorschlag des Vorsitzenden beschließt der Gemeinderat einstimmig, die STEG Stadtentwicklung GmbH zu einem Angebotspreis von bis zu 21.000 € mit der Erbringung der Leistung der vorbereitenden Untersuchung zu beauftragen.

Zuschussantrag Schützenverein Rosenberg

Bürgermeister Schneider führt aus, dass der Schützenverein zum Weiterbetrieb der Vereinsgaststätte eine neue Spülmaschine, einen Kühlisch und einen Gefrierschrank benötigt. Insgesamt belaufen sich die Kosten auf ca. 3.500 €. Des Weiteren müssen die Urinale im Toilettenbereich und die Dachrinne am Gebäude erneuert werden, was weitere Kosten in Höhe von 1.500 € verursachen wird. Der Regelzuschuss der Gemeinde liegt bisher bei 20 % und würde daher bei 1.000 € liegen. Da der Schützenverein sein Vereinsheim und die dortige Ausstattung aber auch regelmäßig den örtlichen Vereinen für Übungszwecke oder Versammlungen zur Verfügung stellt, wird seitens der Verwaltung vorgeschlagen, einen höheren Zuschuss zu gewähren. Nach kurzem Meinungsaustausch beschließt der Gemeinderat einstimmig, die Kosten für die Anschaffungen im Gastronomiebereich in Höhe von 3.500 € zu übernehmen.

Anfrage Sperrung Fronrot

Aus der Mitte des Gemeinderats wird die geplante Umleitung erfragt, welche wegen der anstehenden Vollsperrung der L 1060 in Fronrot notwendig sein wird. Bürgermeister Schneider führt aus, dass eine großräumige Umleitung erfolgt und Rosenberg nicht betroffen sein wird. Beim dritten Bauabschnitt muss der Busverkehr allerdings über den Betzenhof umgeleitet werden.

Trimm-Dich-Pfad Orrotsee

Aus der Mitte des Gemeinderats wird der neu erstellte Trimm-Dich-Pfade am Orrotsee angesprochen. Dieser ist fast fertig errichtet und sei sehr schön geworden. Bürgermeister Schneider ergänzt, dass, sobald der Pfad endgültig fertiggestellt ist, auch eine entsprechende offizielle Eröffnung stattfinden wird.

Hundebeutel Bereich Mühlweg

Seitens des Gemeinderats wird kritisiert, dass vor allem im Bereich des Mühlwegs sehr viele Hundekotbeutel herumliegen, teilweise direkt neben dem entsprechenden Hundetoilettenbehälter. Hier sollte man dringend eine Lösung finden, wie man diese Situation verbessern kann. Der Hundekot stellt insbesondere eine Gefahr für Weidetiere und damit für die Landwirtschaft dar. Ebenfalls hat der Kot auch negative Auswirkungen für die Umwelt, vor allem für das Grundwasser. Aus der Mitte des Gremiums wird zur Verbesserung der Situation vorgeschlagen, über eine Anhebung der Hundesteuer nachzudenken. Die Verwaltung wird daher in einer der nächsten Sitzungen einen Vergleich über die Höhen der festgelegten Hundesteuersätze in den benachbarten Gemeinden vorlegen. Des Weiteren sollen die Hundebesitzer über die genannten Missstände entsprechend aufgeklärt werden.

Schlussfragestunde

Seitens der Bürgerschaft erfolgen keine Anmerkungen oder Fragen an die Verwaltung.



Informationen der GOA

Termine

Abfuhrbeginn für alle Sammlungen: **7.00 Uhr**

Datum:

wöchentlich jeden Freitag

Fr., 13.6.2025

Sa., 14.6.2025

Sa., 14.6.2025

Mi., 18.6.2025

Sa., 21.6.2025

Mo., 23.6.2025

Do., 26.6.2025

Art:

Bioabfuhr (evtl. Änderungen s. unten)

Leerung Gartentonne

Abholung Gelbe Säcke

Bioabfuhr

Hausmüllabfuhr

Bioabfuhr

Leerung Blaue Tonne

Leerung Gartentonne

**ERHÖHTES
LÄRMAUFKOMMEN**

**Ankündigung Böllerschießen
zum 100-Jährigen des
GV Frohsinn Hummelsweiler**

Diese Veranstaltung findet am **Samstag, 7.6.2025, statt** und ist dem Ordnungsamt gemeldet und genehmigt.

Spaziergänger und Personen, die mit dem Pferd unterwegs sind, werden hiermit auf eine erhebliche Lärmentwicklung hingewiesen.

Wir bitten dies zu beachten!!!

**Achtung! KW 25
Vorverlegter Redaktionsschluss**

Bitte beachten Sie, dass wegen des Feiertags Fronleichnam in KW 25 (16. bis 21. Juni) der Redaktionsschluss auf

Dienstag, 17. Juni, 10.00 Uhr

vorverlegt wird.

Krieger-Verlag, Blaufelden

Ferienprogramm 2025



Auch in diesem Jahr wollen wir für die Kinder unserer Gemeinde ein Ferienprogramm für die Sommerferien zusammenstellen.

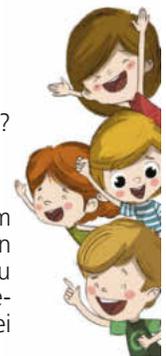
Unsere Vereine und Gruppierungen haben in den letzten Jahren mit ihren Angeboten ein abwechslungsreiches Programm für unsere Kinder ermöglicht.

Wir würden uns freuen, wenn wir diese Unterstützung auch in diesem Jahr bekommen würden.

Toll wäre es, wenn wir auch Vereine, die sich seither nicht beteiligt haben oder auch Privatpersonen, dazugewinnen könnten.

Können Sie eine der folgenden Fragen mit **Ja** beantworten?

- Sie haben ein außergewöhnliches und spannendes Hobby?
- Ihr Beruf lässt Kinderherzen höher schlagen?
- Sie möchten Kinder und Jugendliche für eine bestimmte Sache begeistern?



Oder haben Sie einfach Lust, uns mit einem Beitrag bei der Durchführung eines kreativen und abwechslungsreichen Ferienprogramms zu unterstützen, dann melden Sie bitte Ihre geplanten Aktionen **bis spätestens 6.6.2025** bei der Gemeindeverwaltung an.

Das Formular für die Rückmeldung finden Sie auf unserer Homepage unter www.gemeinde-rosenberg.de/Gemeinde und Rathaus/Aktuelles.

ACHTUNG – WICHTIG:
Bitte füllen Sie alle Abfragen aus. Diese werden für das Online-System, über das die Anmeldungen abgewickelt werden, benötigt.

Alois Maierhöfer

Vorsitzender der Arbeitsgemeinschaft der Vereine und Vereinigungen

Tobias Schneider,

Bürgermeister

Ein gültiger Ausweis gehört ins Urlaubsgepäck



Beachten Sie bitte, dass in bestimmten Reise-ländern der Pass eine Mindestgültigkeit von 6 bis 12 Monaten über die beabsichtigte Reisezeit hinaus aufweisen muss.

Informationen erhalten Sie über das Auswärtige Amt.

Verlängerungen sind nicht möglich.

Auch bei Kindern muss ein Pass/Ausweis erstellt werden, sobald Sie ins Ausland reisen!

Folgende Nachweise sind bei der Antragstellung mitzubringen: Bisheriges Ausweisdokument und Geburtsurkunde. Diese werden nach Einsichtnahme wieder zurückgegeben.

Das persönliche Erscheinen des Antragstellers/Ausweis-/Pass-inhabers ist auch bei **Kindern zwingend notwendig.**

Es muss seit dem 1. Mai 2025 ein DIGITALES Lichtbild eines zertifizierten Dienstanbieter eingereicht werden.

Zertifizierte Fotografen in unserer Nähe (Ellwangen „Zirlik“/Ober-sonnheim/Craillsheim) finden Sie unter:

<https://alfo-passbild.com/fotograf-in-der-naehe/>

Eine Lichtbildausstellung im Rathaus ist derzeit nicht möglich. Sobald uns das Point ID-Gerät der Bundesdruckerei vorliegt, werden wir Sie im Mitteilungsblatt informieren!

Neue Öffnungszeiten im Bürgerbüro:

Mo. – Fr.: 8.00 – 12.00 Uhr
 Di.: 14.00 – 16.00 Uhr
 Do.: 16.00 – 18.00 Uhr

Borkenkäfer schwärmen aus – Maßnahmen sind erforderlich

Das Forstdezernat Ostalbkreis informiert über die erforderlichen Bekämpfungsmaßnahmen gegen Borkenkäfer und fordert alle Waldbesitzenden dazu auf, diese umzusetzen.

Mit den ansteigenden Temperaturen rückt das Thema „Borkenkäfer“ in den Nadelwäldern des Ostalbkreises wieder in den Mittelpunkt. Der Schwärmflug hat bereits begonnen. „Eine Borkenkäfer Population ohne entsprechendes Management entwickelt sich exponentiell“, erklärt Forstdezernat Jens-Olaf Weiher. „Besiedeln die überwinterten Elternkäfer eine vom Sturm geworfene Fichte, kann die Anfang Mai daraus ausfliegende erste Generation bis zu 20 weitere Fichten befallen.

Die zweite Generation befällt erneut bis zu 400 Bäume und sollte es zu einer dritten Generation kommen, wären bis zu 8.000 Fichten gefährdet. Besonders wichtig und wirkungsvoll bei der Borkenkäfer-Bekämpfung sind daher alle Maßnahmen, die zu einem frühen Zeitpunkt im Jahr ergriffen werden.

Die Forstliche Versuchsanstalt Baden-Württemberg stellt als neuen Service tagesaktuell Karten zur Entwicklung der Borkenkäfer zur Verfügung“, erklärt Weiher.

Alle Waldbesitzenden sind daher aufgerufen, in ihren Wäldern ab sofort folgende Maßnahmen zu ergreifen:

Frischholzpolter und Sturmholz aus dem Winter müssen schnellstmöglich ins Sägewerk geliefert werden. Ist eine Abfuhr vor Ausflug der Borkenkäfer nicht möglich, bleiben nur die folgenden Optionen: die Stämme außerhalb des Waldes lagern (mindestens 500 m vom Wald entfernt), die Stämme im Wald entrinden oder hacken und - als letzte Alternative – die Stämme auf dem Polter mit einem zugelassenen Pflanzenschutzmittel durch eine sachkundige Person behandeln zu lassen.

Gleichzeitig sind intensive Kontrolle auf Stehendbefall in Fichtenbeständen notwendig. Dies muss wöchentlich und Baum für Baum erfolgen. Befallsmerkmale sind zunächst Harztropfen (Baum kann sich ggfs. noch erfolgreich wehren) und/oder Bohrmehl (Baum wird erfolgreich besiedelt, Brutn werden angelegt). Im späteren Befallsverlauf kommen Spechtabschläge der Rinde (ab Larvenstadium) und Kronenverfärbung bzw. Nadelabfall dazu.

Sollten sich einzelne Waldbesitzende nicht an der Borkenkäferbekämpfung beteiligen, kann die untere Forstbehörde des Ostalbkreises nach § 68 Landeswaldgesetz entsprechende Maßnahmen anordnen.

Waldbesitzende erhalten Beratung bei den Revierleitern, im Forstdezernat in Aalen oder den Forst-Außenstellen in Schwäbisch Gmünd und Bopfingen.

Informationen sind unter www.fva-bw.de und www.ostalbkreis.de/wald zu finden.

Kindern ein Zuhause geben

Landratsamt lädt zur Informationsveranstaltung Vollzeitpflege

Für alle Interessierten, die sich überlegen, ein Kind in Vollzeitpflege bei sich aufzunehmen, bietet der Pflegekinderfachdienst der Landkreisesverwaltung am Donnerstag, 26. Juni 2025, um 19.00 Uhr im Großen Sitzungssaal des Landratsamts in der Stuttgarter Straße 41 in Aalen eine Informationsveranstaltung an.

Der Pflegekinderdienst informiert bei dieser etwa zweistündigen Veranstaltung umfassend über den Bereich Vollzeitpflege, die wesentlichen Voraussetzungen und Aufgaben von Pflegepersonen sowie die besondere Situation von Pflegekindern und deren Herkunftsfamilien. Es wird außerdem einen Überblick gegeben, wie die Qualifikation von Pflegepersonen beim Landratsamt Ostalbkreis abläuft und welche Unterstützung vom Pflegekinderfachdienst erwartet werden darf.

Um Anmeldung bis spätestens 23. Juni 2025 per E-Mail an jugendundfamilie.gd@ostalbkreis.de wird gebeten.

Nach dieser Informationsveranstaltung können sich die Bewerberinnen und Bewerber für das Vollzeitpflege-Vorbereitungsseminar anmelden, welches im September 2025 beginnt und vier Abendveranstaltungen umfasst.

Weitere Auskünfte gibt der Pflegekinderdienst des Landratsamtes Ostalbkreis unter Tel. 07171/32-4267.

Kongress: Von der Krise zur Stärke – Resilienz in der pädagogischen Arbeit

Krisen und stressige Situationen sind ein fester Bestandteil der pädagogischen Arbeit. Doch wie kann die eigene Resilienz gestärkt werden, um diesen Herausforderungen mit mehr Gelassenheit zu begegnen?

Der Geschäftsbereich Gesundheit des Landratsamtes Ostalbkreis lädt Fachkräfte aus der frühkindlichen und schulischen Bildung sowie der Schulsozialarbeit zum Kongress „Von der Krise zur Stärke – Resilienz in der pädagogischen Arbeit“ am Samstag, 5. Juli 2025, von 9.30 – 16.15 Uhr ins Landratsamt Ostalbkreis in Aalen ein, um praxisnahe Impulse und Strategien zur Förderung der eigenen Widerstandskraft kennenzulernen.

Im Rahmen des Kongresses erfahren die Teilnehmenden, wie sie ihre persönliche Resilienz im pädagogischen Alltag aufbauen können und erhalten konkrete Werkzeuge, um mit stressigen Momenten und belastenden Situationen souveräner umzugehen. Sie lernen, wie sie sich selbst im hektischen Alltag stärken, ihre Energie nachhaltig bewahren und auch in herausfordernden Momenten handlungsfähig bleiben.

Der Kongress bietet nicht nur theoretisches Wissen, sondern vor allem praxisorientierte Ansätze, die direkt in der täglichen Arbeit umgesetzt werden können. Der Fokus liegt auf der Stärkung der eigenen Widerstandskraft und der Fähigkeit, auch in stressigen Zeiten gelassen und effektiv zu handeln.

Die Teilnahme am Kongress ist kostenfrei, jedoch ist die Teilnehmerzahl begrenzt. Eine Anmeldung ist bis spätestens 29. Juni 2025 unter folgendem Link erforderlich: <https://eveeno.com/212167818> Der Kongress wird im Rahmen des Projekts „Gesunde Chancen für Kinder und Familien“, durchgeführt, welches vom Ministerium für Soziales, Gesundheit und Integration Baden-Württemberg gefördert wird.

Das Projekt zielt übergeordnet auf die Förderung der Teilhabe- und Verwirklichungschancen sowie der Gesundheit von Kindern im Alter von null bis zehn Jahren sowie deren Familien ab.

Manöveranmeldung der US-Streitkräfte Deutschland

Nach Mitteilung des Landeskommandos Baden-Württemberg werden in dem Zeitraum vom 1.7.2025 – 31.7.2025 Truppenübungen der US-Streitkräfte im Ostalbkreis, Gebiet Rosenberg und Wört, stattfinden.

Wir bitten um Kenntnisnahme.

Rosenberger Flohmarkt

Wir bitten alle Bürger, die über brauchbare Gegenstände verfügen, diese aber nicht mehr benötigen und bereit sind, sie unentgeltlich an andere Bürger abzugeben, sich mit dem Bürgermeisteramt Rosenberg in Verbindung zu setzen (Tel. 07967/9000-0).

Jugendfeuerwehr Rosenberg



lädt zu den Übungsabenden ein:

- 6. Juni 2025 – 18.30 Uhr
- 20. Juni 2025 – 18.30 Uhr
- 4. Juli 2025 – 18.30 Uhr
- 17. Juli 2025 – 18.30 Uhr
- 26. September 2025 – 18.30 Uhr
- 10. Oktober 2025 – 18.30 Uhr
- 24. Oktober 2025 – 18.30 Uhr



**VIELSEITIG
SCHWÄBISCH
PATENT**

OSTALBKREIS

gemeinsam. besser. vorbereitet

Resilienzberatungsschulung im Ostalbkreis

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

Krisen wie Naturkatastrophen oder Energieausfälle betreffen uns alle. Doch wie können wir uns besser darauf vorbereiten? Wie können wir sicherstellen, dass wir – als Einzelne, Familien, Nachbarschaften und Gemeinschaften – gestärkt aus solchen Situationen hervorgehen?

Das Resilienzzentrum hat darauf eine Antwort.

Wir laden Sie herzlich zur Resilienzberatungsschulung ein. Wir zeigen Ihnen, was in einen Notfallrucksack gehört, wie Sie Ihren Notvorrat auffüllen können, wie Sie Warnungen am besten erreichen können oder auch, was ein Notfalltreffpunkt ist. Und wir geben Ihnen die Fähigkeiten, dieses Wissen in Ihrem Umfeld weitergeben zu können.

Sie möchten Menschen informieren, befähigen und stärken? Dann machen Sie mit!

Was erwartet Sie?

- Ein verständliches, praxisnahes Schulungskonzept mit sieben kompakten Modulen
- Ein Austausch mit Gleichgesinnten, die ebenfalls etwas bewegen wollen
- Die Möglichkeit, aktiv zur Sicherheit und Stärkung unserer Region beizutragen
- Ein Zertifikat als Nachweis über die absolvierte Schulung

Warum gerade jetzt?

Die Welt verändert sich rasant – und es liegt an uns, vorbereitet zu sein. Resilienz in der Krisen- und Katastrophenvorsorge ist eine Fähigkeit, die jede und jeder von uns lernen kann. Unser Programm zeigt Ihnen, wie.

Wen suchen wir?

- Engagierte Menschen, die ihr Wissen weitergeben möchten
- Mitglieder aus Vereinen, Initiativen, Bildungseinrichtungen oder Verwaltungen
- Alle, die sich für eine sichere und widerstandsfähige Zukunft einsetzen wollen

Wann?

Dienstag, 24. Juni 2025 und Mittwoch, 25. Juni 2025
Mittwoch, 2. Juli 2025 und Donnerstag, 3. Juli 2025, jeweils 17.30 Uhr bis 20.30 Uhr

Wo?

Sichern Sie sich einen der begrenzten Plätze für unsere erste Schulung in Aalen bzw. Schwäbisch Gmünd. Auf dem Anmeldeformular können Sie Ihren bevorzugten Ort angeben. Das Mehrheitsprinzip gilt bei der Entscheidung und wird den Teilnehmenden inklusiv der endgültigen Adresse rechtzeitig vor der Veranstaltung mitgeteilt.

Ob jung oder alt, ob mit Vorerfahrung oder ganz neu im Thema – ALLE sind willkommen, denn wir sind gemeinsam.sicher.vorbereitet.



Weitere Informationen und Anmeldung:

Resilienzzentrum Ostalbkreis
E-Mail: resilienzzentrum@ostalbkreis.de
Telefon: 07171/324119

Das Anmeldeformular und weitere Informationen zur Schulung finden Sie auf:
<https://www.resilienzzentrum-ostalbkreis.de/infotehk/resilienzberatungsschulung/>

Wir freuen uns auf Sie!

Ihr Team des Resilienzzentrums Ostalbkreis



PFINGST-WIESEN

... das Dorffest in Schweningen

3 Tage Programm bis Pfingstmontag

7. – 9. Juni 2025

Samstag

ab 18.00 Uhr Bierprobe
ab 20.00 Uhr Tanz-Stimmung-Unterhaltung mit der Partyband „DIE VAGABUNDEN“

Pfingstsonntag

10.30 Uhr Gottesdienst im Zelt, anschl. Frühschoppen,
Mittagstisch mit reichhaltiger Speisekarte sowie Kaffee und Kuchen
14.00 Uhr Auftritt der „PEP STEPS“
ab 20.30 Uhr Partyband „FALKENSTURZ-ECHO“
(um 17.00 Uhr wird das Zelt geräumt, dann Zutritt nur mit gültiger Eintrittskarte aus dem Kartenvorverkauf)

Pfingstmontag Blutritt in Schweningen

7.30 Uhr Reitermesse
10.00 Uhr Wallfahrtsgottesdienst
ca. 10.45 Uhr Rückkehr der Reiter und Reitersegnung
ab 11.00 Uhr Mittagstisch mit reichhaltiger Speisekarte sowie Kaffee und Kuchen
14.30 Uhr Auftritt der „PEP STEPS“
Es unterhält Sie der Musikverein Neuler

ACHTUNG: Veranstaltungsende 16.00 Uhr

**Am Samstag und Sonntag Barbetrieb!
Der „Muttizettel“ ist erlaubt.**

**Auf Ihren Besuch freut sich die Kirchengemeinde,
Dorfgemeinschaft Schweningen e. V., Förderverein
Schwenningen und der RRC Neuler-Schwenningen e. V.**

VHS Ostalb in Rosenberg und Umgebung



VHS Ostalb
Strutrain 2
73492 Rainau
0 79 61-87 86-986
info@vhs-ostalb.de
www.vhs-ostalb.de

25F30002AD Wolfgang Lutz Golf-Schnupperkurs für Anfänger ohne oder mit Vorkenntnissen

Ziel ist eine Einführung in die Grundtechnik des Golfsports.

Inhalt: 120 Min. praktischer Gruppen-

unterricht, lange Schläge mit den Eisen, kurzes Spiel wie Chippen und Putten auf dem Grün.

Der Kurs findet bei jedem Wetter statt (auch bei Regen).

Stornierungen sind nur bis max. 24 Std. vorher möglich.

Anmeldung telefonisch oder via E-Mail bei der VHS.

Mitzubringen: bequemes Schuhwerk und Outdoorbekleidung

Samstag, 14.6.2025, 13.00 – 15.00 Uhr

Adelmannsfelden, Golf- und Country Club Grafenhof
€ 23,00

25F301103O Bettina Raisch

Hatha Yoga

8-Wochen – bis zu 4x die Woche à 90 Minuten – Online

8-Wochen-Kurs – Termin zur Wahl

Besonders in dieser außergewöhnlichen Zeit ist es wichtig, sich körperlich und geistig fit zu halten! Hatha Yoga gibt unserem Körper Kraft sowie Beweglichkeit und hilft uns, mit mehr Gelassenheit und Ruhe den Alltag zu meistern. Dieser Kurs ist für Anfänger sowie Fortgeschrittene geeignet. Durch die Live-Übertragung ist eine individuelle Führung und Korrektur der Yogalehrerin möglich.

Er zeichnet sich besonders durch seine Flexibilität aus, da man bis zu 4x die Woche teilnehmen kann. Montags um 18.30 Uhr, dienstags um 19.30 Uhr, donnerstags um 19.00 Uhr und freitags um 18.00 Uhr findet der 90-minütige Unterricht statt.

Man bekommt je eine halbe Stunde zuvor per E-Mail einen Link, mit

welchem man nach einmaliger Installation von Zoom problemlos beitreten kann.

Montags um 18.30 Uhr, dienstags um 19.30 Uhr, donnerstags um 19.00 Uhr und freitags um 18.00 Uhr.

Online-Kurs

€ 128,00

25F30102RO Waltraud Weiß IDOGO-Workshop

Der Mittelpunkt des IDOGO®-Trainingsystems ist ein spezieller Übungsstab (dieser wird am Workshop zur Verfügung gestellt). IDOGO® ist ein leicht zu erlernendes Übungssystem für alle Altersgruppen.

Mit nur wenigen Minuten Übungszeit pro Tag steigert sie das körperliche und psychische Wohlbefinden. Schon nach wenigen Tagen erhöht sich die Leistungsfähigkeit, Belastbarkeit und Ausdauer.

Das Trainieren mit dem IDODO®-Stab fördert die Körperhaltung, die Koordination, löst Verspannungen und macht die Bewegungen leicht und geschmeidig

Die Übungen können überall ausgeführt werden.

Ob im Sitzen, Stehen oder Liegen. Je nach Befindlichkeit des Anwendenden.

Mittwoch, 25.6.2025, 18.00 – 21.00 Uhr

Rosenberg, Mehrzweckraum Seniorenresidenz

€ 27,00

25F30502J Michaela Grimm Midsommar – Schwedische Spezialitäten

„Midsommar“ – weckt dieses Wort vielleicht Erinnerungen an eine kurze, helle Nacht, blumengeschmückte Girlanden, tanzende Menschen und nicht zuletzt an ein üppiges Büfett mit mariniertem Lachs, Heringsvariationen, neuen Kartoffeln, Erdbeertorte, eingelegtem Gemüse.... im Reiseland Schweden. An den schwedischen „Feiertagen“ Midsommar und Weihnachten genießen Schweden und „Schweden-Liebhaber“ gerne ein umfangreiches „Smörgåsbord“ in geselliger Runde.

Wir bereiten in diesem Kurs eine Vielzahl typisch schwedischer Spezialitäten zu und natürlich werden auch Informationen über schwedische Traditionen und historische Hintergründe zu Midsommar nicht fehlen. Bitte Schürze, Geschirrtücher, Getränke und Behälter für Reste mitbringen. Es entstehen Lebensmittelkosten, die am Kursabend umgelegt werden

Mittwoch, 25.6.2025, 18.00 – 21.30 Uhr

Jagstzell, Schule, Schulstraße 6, Hauswirtschaftsschule

€ 28,50

25F5002O Dipl.-Ing. Silvia Freitag ChatGPT als Assistent

Optimal genutzt z. B. in Office-Anwendungen und in der Kommunikation, auch für KMU

Dieser Kurs richtet sich an alle, die ihre Arbeitsabläufe optimieren und die Kommunikation effektiver gestalten möchten. In diesem Kurs werden Grundlagen zum Thema KI gemäß der aktuellen KI-Verordnung vermittelt (EU-AI-Act).

Außerdem lernen die Teilnehmer, wie sie ChatGPT als Assistenten nutzen können und wie sie selbst fit im Umgang mit ChatGPT werden, um dadurch eigene Ideen zur Erleichterung des Arbeitsalltags entwickeln zu können.

Außerdem lernen sie, wie man einen eigenen KI-Assistenten erstellt, um noch bessere Ergebnisse im Output zu erzielen. Fragen und Ideen sind ausdrücklich willkommen!

Vorgesehene Themen sind:

KI

Was ist KI und was unterscheidet starke von schwacher KI

Welche Risikostufen der KI gibt es

ChatGPT

Optimale Prompts erstellen, lange Texte zusammenfassen lassen und Hilfe z. B. bei der Serienbriefherstellung, Automatisierung von Prozessen z. B. durch VBA in Excel

Erstellen von unterschiedlichen Textarten z. B. auch für Social Media-Anwendungen Bilder z. B. für Social Media-Posts generieren

Einen eigenen KI-Assistenten erstellen

Die Teilnehmer erhalten ein kleines Handbuch mit allen Erklärungen und optimalen Prompts.

Donnerstag, 26.6.2025, 17.45 – 20.00 Uhr

Online-Kurs

€ 69,00

25F20702J Judith Wettemann-Ebert

Bunter Start ins Wochenende – Malkurs mit Acrylfarben

Acrylfarben beeindruckend durch ihre einfachen und doch vielfältigen Einsatzmöglichkeiten. Sie sind extrem wandlungsfähig und haben eine faszinierende Farbigkeit. Ob pastos oder wässrig, durch ihre Vielfalt machen sie Mut zum Ausprobieren. An diesen vier Abenden werden wir die Basics der Arbeitstechniken und Werkzeuge kennenlernen und erproben und auch in die klassischen Grundlagen der Malerei eintauchen. Der Kurs ist ideal für Einsteiger, aber auch für Kenner, die Impulse für ihren Weg in die Malerei möchten oder denen der Austausch und die Atmosphäre in einer Malgruppe wichtig sind.

Mitzubringen sind Schreibmaterial und eventuell schon vorhandene Farben und Pinsel, Wassergefäß, Tischabdeckung und unempfindliche Kleidung

Materialkosten 24 €

freitags, 17.30 – 19.30 Uhr

ab Freitag, 27.6.2025, 4-mal

Jagstzell, Grund- und Hauptschule, Schulstraße 6, Werkraum
€ 49,00

25FV3002RA Dr. med. Gerald Merklin KVBW – Rückengesundheit

Rückenprobleme – die Volkskrankheit Nr. 1 in Deutschland.

Rückenschmerzen gehören in Deutschland zu den häufigsten Schmerzen überhaupt. So vielfältig die Ursachen von Rückenschmerzen sein können, so vielfältig sind die modernen Behandlungsmethoden. In den meisten Fällen kann dem Patienten mit konservativen Therapieverfahren geholfen werden. In manchen Fällen ist jedoch eine Operation erforderlich.

Der Referent berichtet über sinnvolle Maßnahmen unter Berücksichtigung neuester Erkenntnisse der Schmerzforschung und Entwicklungen. Die Möglichkeiten einer konservativen Therapie mit Medikamenten, physikalische Maßnahmen wie Krankengymnastik aber auch die interventionelle Schmerztherapie und Gründe für und gegen eine Operation werden dargestellt.

Referent:

Dr. med. Gerald Merklin, Facharzt für Orthopädie und Unfallchirurgie
Im Anschluss an den Vortrag können dem Referenten Fragen gestellt werden. Anmeldung unter: www.vhs-ostalb.de per E-Mail: info@vhs-ostalb.de oder unter Tel. 07961/8786-986

Freitag, 27.6.2025, 18.00 – 19.30 Uhr

Rainau, Grundschule Schwabsberg, Musiksaal

€ 5,00

Veranstalter ist die VHS Ostalb in Kooperation mit der Kassenärztlichen Vereinigung Baden-Württemberg

Breitbandausbau

Information zum Breitbandausbau

Ausbau in Hohenberg

Die Tiefbauarbeiten zur Anbindung der Abwasseraußenstation bei der L 1060 (nordöstlich von Gartenwiesen) werden mit einer Spülbohrung umgesetzt. Neben der Breitbandanbindung wird auch ein Leerrohr für den benötigten Stromanschluss verlegt.

Der Breitbandausbau findet in folgenden Straßenzügen statt:

- Am Kirchberg
- Heckenweg
- St.-Jakobus-Straße
- Adelmansfelder Straße
- Orrotstraße (einzelne Objekte ohne Anschlussmöglichkeit an das Gigabitnetz der Vodafone (früher: Kabel BW)
- Badwiesenweg
- Gartenwiesen

In der St.-Jakobus-Straße verlegt die EnBW ODR zusätzlich Strom. Es werden die Dachständer abgebaut. Sofern es das Wetter zulässt, soll der Bereich kommende Woche asphaltiert werden. Sämtliche Eigentümer, deren Objekt im Rahmen des geförderten Breitbandausbaus angeschlossen werden darf, wurden von der Gemeinde schriftlich informiert.

Objekte, welche bereits einen Anschluss/eine Anschlussmöglichkeit an das gigabitfähige Netz der Vodafone (früher Kabel BW) haben, dürfen von der Gemeinde nicht angeschlossen werden.

Baustart in Hummelsweiler

Ab Mitte kommender Woche plant die Firma AWUS mit einer ersten Kolonne in Hummelsweiler zu starten. Zuerst soll die Trasse abzweigend von der Buchholzstraße zur Kläranlage gebaut werden. Anschließend ist die Verlegung Im Oberweiler angedacht.

Im Amtsblatt wird unter dieser Rubrik „Breitbandausbau“ fortlaufend veröffentlicht, in welchen Ortschaften und Straßenzügen die Ausbauarbeiten stattfinden.

Diese Informationen können Sie auch über die Internetseite der Gemeinde abrufen unter dem Link <https://www.gemeinde-rosenberg.de/de/leben-wohnen/bauen/breitbandausbau> oder den QR-Code scannen.



Galerie und Museum Altes Rathaus Rosenberg

Kurioses von Sieger Köder in der Rathausgalerie

Die Galerie im alten Rosenberger Rathaus war fast zu klein für die zahlreichen Interessenten, die am vergangenen Sonntag aus der ganzen Region gekommen waren, um die neue Ausstellung mit Sieger-Köder-Kuriositäten zu bewundern. Der legendäre Malerpfarrer war sich nie zu schade gewesen, Alltägliches mit seiner Kunst zu verbinden und damit aufzuwerten.

Schon im Treppenhaus lachen den Besucher T-Shirts an, die SK für das Ellwanger Ministrantenlager mit entsprechenden Zeichnungen verschönert hatte. Und dann fällt der Blick auf das 3,80 m mal 1,85 m große Jahrmarktbild mit dem billigen Jakob und seinen Hosenträgern, einst eine Kulisse für einen Fasching, jetzt eine schöne Erinnerung an einen noch schöneren Kirchengemeindefasching in Rosenberg.

Ein übergroßes Auge blickt den Besucher an; es ist das Auge Adenauers. SK sollte ein Wahlplakat für eine Bundestagswahl machen und wurde um ein Adenauerporträt gebeten. Das mehrere Meter hohe Bild gefiel den Wahlkampfmanagern dann doch nicht. Also zersägte der Meister sein Bild, um neue Maluntergründe zu haben; nur das markante Auge im zerfurchten Gesicht des Altkanzlers blieb erhalten.

Die „Arme-Leute-Krippe“ im Kreuzgang der Ellwanger Basilika hat eine Schwester. Diese bemerkenswerte Krippendarstellung, die aus Wegwerfmaterialien besteht und so die Armut der Geburt von Bethlehem unterstreicht, war schon in der baden-württembergischen Landesvertretung in Berlin zu sehen, letztes Jahr stand sie in Bad Waldsee und heuer wird sie eine Pfarrkirche im Taunus einen weihnachtlichen Glanz geben.

Eine Leihgabe aus Privathand ergänzt den Vogelscheuchen-Zyklus des Malerpfarrers, der in der Dauerausstellung präsentiert wird. Eine Offiziersjacke zerflodert im Wind, ein Zeichen der Vergänglichkeit eines sonst sorgsam gepflegten und stets akkurat getragenen Kleidungsstückes.

Das Bild „Kirchengeschichte – ein Kartenspiel“ ist Anlass für eine besondere Veranstaltung, die das Sieger-Köder-Jahr am 5. November 2025 in Rosenberg abschließen wird. Der bekannte Kirchenhistoriker Prof. Dr. Hubert Wolf wird mit dem ersten Entwurf dieses Bildes seinen Hochschullehrer Prof. Dr. Karl August Fink ehren, bei dem auch bereits Sieger Köder studiert hatte. Anlass dafür war die Entdeckung einer Vorlesungsmitschrift des Theologiestudenten Köder in seinem Nachlass, die es „in sich hat“. Mehr verriet der Kurator der Rosenberger Ausstellung, Gerhard Gaugler, noch nicht. Herzlicher Beifall dankte dem Referenten und SK-Kenner für die Einführung in diese bemerkenswerte Facette des Malerpfarrers. Er gab den Dank gerne weiter an das Team der rüstigen Rentner, denen es wieder einmal gelungen war, seltene und noch nie in der Öffentlichkeit gezeigte SK-Werke „auszugraben“, um sie einer interessierten Öffentlichkeit zugänglich zu machen.

Die Ausstellung „Eine Sommerg(k)rippe und andere SK-Merkwürdigkeiten“ in der Galerie im Alten Rathaus an der Straße nach Hummelsweiler ist bis Oktober dieses Jahres zu sehen und jeweils am ersten Sonntag im Monat von 14.00 – 17.00 Uhr geöffnet. Weitere Besuche können über das Rathaus Rosenberg vereinbart werden.



Sieger Köder Zentrum

Das Sieger Köder Zentrum hat jeden Sonntag von 11.00 – 17.00 Uhr geöffnet.

An anderen Tagen können Führungen vereinbart werden.

Schulnachrichten

Betreuungsmöglichkeiten im Rahmen der Ganztagesgrundschule

Betreuung während der Schulzeit

Anmeldungen können per E-Mail betreuung@karl-stirner-schule.de sowie unter Tel. 07967/2098810 oder 01573/2833831 zu den Betreuungszeiten oder beim Betreuersteam direkt vorgenommen werden:

Betreuungszeiten:

Montag – Freitag:	7.00 – 8.40 Uhr
Montag – Donnerstag:	11.10 – 15.25 Uhr
Freitag:	11.10 – 14.00 Uhr

Freundeskreis Karl-Stirner-Schule Rosenberg



**Einladung
zur Mitglieder-Hauptversammlung**
am **Dienstag, 8.7.2025**,
um 17.00 Uhr
in der Karl-Stirner-Schule Rosenberg

Tagesordnung:

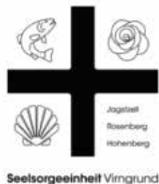
1. Begrüßung
2. Berichte
3. Aussprache über Berichte
4. Kassenbericht
5. Entlastung
6. Wahlen
7. Anträge (sind bis spätestens 30.6.2025 beim Vorstand abzugeben)
8. Verschiedenes

Auf euer zahlreiches Kommen freut sich die Vorstandschaft!
Falls Sie teilnehmen, melden Sie sich bitte bis zum 7.7.2025 an.

E-Mail-Adresse für Anmeldung, Anträge und Wünsche:
Carina_Stirner@gmx.de

Kirchliche Nachrichten

Katholische Kirchengemeinde Seelsorgeeinheit Virngrund



Pfarramt Jagstzell:

Hauptstr. 9, 73489 Jagstzell
Telefon 07967/236970
E-Mail: StVitus.Jagstzell@drs.de

Öffnungszeiten des Pfarrbüros:

Montag 16.00 – 18.00 Uhr
Dienstag 10.00 – 12.00 Uhr
Freitag 10.00 – 11.00 Uhr

Pfarramt Rosenberg: Haller Str. 3, 73494 Rosenberg
Telefon 07967/418, E-Mail: ZurSchmerzhaftenMutter.Rosenberg@drs.de; StJakobus.Hohenberg@drs.de

Öffnungszeiten des Pfarrbüros:

Dienstag 14.30 – 17.30 Uhr
Donnerstag 10.00 – 12.00 Uhr
Freitag 10.00 – 12.00 Uhr

Pfarrer Harald Golla, Telefon 07967/2369720
E-Mail: Harald.Golla@drs.de

Pastoralreferentin Ramona Hettich, Telefon 07967/2369730
Mobil 0175/1133891, E-Mail: Ramona.Hettich@drs.de

www.se-virngrund.drs.de

Gedanken im Juni Zeit für Gemeinschaft

Die einzige Wasserquelle eines indischen Dorfes lag weit entfernt. So verbrachten die Frauen täglich mehrere Stunden damit, das benötigte Wasser über die staubigen Straßen in großer Hitze nach Hause zu tragen. Dabei erzählten sie sich oft von ihren Sorgen und Nöten, um sich gegenseitig Rat zu geben und Trost zu spenden. Gerne sangen sie auch ihre Lieder oder erzählten sich Geschichten, um sich von der schweren Arbeit abzulenken.

Eines Tages entdeckte ein Reisender eine unterirdische Wasserquelle inmitten des Dorfplatzes. Die Männer beschlossen, einen Brunnen zu graben, um ihren Frauen das Leben leichter zu machen. Die Frauen hatten zwar nun viel mehr Zeit, doch die anfängliche Freude über den Brunnen war schnell verflogen. Sie vermissten die vielen guten Gespräche, Geschichten und Gesänge mit den anderen Frauen. Die Dorfälteste wusste Rat: Die Frauen versammeln sich seither täglich zur Teestunde am Brunnen ...

Sie erkannten, dass viel Arbeit, die mit viel Freude verbunden ist, einfacher zu bewältigen ist, als weniger Arbeit, die mit weniger Freude verbunden ist.

Diese Geschichte stammt aus dem Buch „Sonnenseiten des Lebens“

Freitag, 6. Juni 2025 – Herz-Jesu-Freitag

15.00 Uhr Eucharistiefeier im Pflagestift in Rosenberg
18.00 Uhr Herz-Jesu-Rosenkranz in Dankoltzweiler
18.30 Uhr Eucharistiefeier in Zumholz

Samstag, 7. Juni 2025

17.30 Uhr Beichtgelegenheit in Jagstzell
Kein Rosenkranz in Jagstzell
18.30 Uhr Vorabendmesse zum Pfingstfest in Jagstzell, mit der nightfire-Schola

Sonntag, 8. Juni 2025 – Hochfest Pfingsten

Renovabis-Kollekte

8.30 Uhr Eucharistiefeier zum Hochfest in Rosenberg, mit dem Kirchenchor
9.25 Uhr Missionsrosenkranz in Hohenberg
10.00 Uhr Eucharistiefeier zum Hochfest in Hohenberg
Kein Rosenkranz in Dankoltzweiler

Montag, 9. Juni 2025 – Pfingstmontag

9.30 Uhr Rosenkranz in Dankoltzweiler
10.00 Uhr Eucharistiefeier in Dankoltzweiler, Kollekte für den Blumenschmuck
11.30 Uhr Taufe von Josef May in Hohenberg

Dienstag, 10. Juni 2025

14.00 Uhr Eucharistiefeier in Rosenberg

Mittwoch, 11. Juni 2025

17.55 Uhr Rosenkranz in Jagstzell
18.30 Uhr Eucharistiefeier in Jagstzell

Donnerstag, 12. Juni 2025 – Leo III

16.30 Uhr eucharistische Anbetung in Jagstzell und ab
17.30 Uhr stille Anbetung bis 22.30 Uhr
18.30 Uhr Eucharistiefeier in Rosenberg

Freitag, 13. Juni 2025 – hl. Antonius von Padua

19.00 Uhr Eucharistiefeier in Hütten

Samstag, 14. Juni 2025

11.00 Uhr Taufe von Carla Felicitas Rupp in Hohenberg
17.30 Uhr Beichtgelegenheit in Hohenberg
18.30 Uhr Vorabendmesse zum Dreifaltigkeitssonntag in Hohenberg
- Sepp Hilkert
- Aloisia Mittnacht
- Priska und Jakob Schneider
- Ida Schneider

Sonntag, 15. Juni 2025 – Dreifaltigkeitssonntag

Patrozinium in St. Vitus Jagstzell

Kollekte für die eigene Kirchengemeinde

8.30 Uhr Eucharistiefeier zum Hochfest in Rosenberg
10.00 Uhr Eucharistiefeier zum Patrozinium in Jagstzell, mit dem Kirchenchor

Vorausschau Fronleichnam

Am Mittwoch, den 18. Juni 2025, feiern unsere Kirchengemeinden Zur Schmerzhaften Mutter Rosenberg und St. Jakobus Hohenberg gemeinsam das Fronleichnamsfest.

Wir beginnen um 18.30 Uhr mit der Eucharistiefeier in der Kirche in Rosenberg.

Anschließend führt uns die Prozession mit dem Allerheiligsten zu den drei Altären (1. Station Eingang Karl-Stirner-Schule, 2. Station Aussegnungshalle Friedhof und die 3. Station wird im Garten beim Gemeindehaus sein).

Musikalisch umrahmen das Fronleichnamsfest der Kirchenchor und der Musikverein Rosenberg.

Die Erstkommunionkinder in ihren Gewändern sind mit ihren Familien herzlich zur Mitfeier des Fronleichnamsfestes eingeladen. Treffpunkt ist in der Kirche, die ersten Bänke sind für die Erstkommunionkinder reserviert.

Die **Fahnenabordnungen der Vereine** sind zur Teilnahme herzlich eingeladen.

Wir laden Sie alle herzlich zur Mitfeier des Fronleichnamsfestes ein. Pfarrer Harald Golla, Pastoralreferentin Ramona Hettich und die Kirchengemeinderäte

Mitmachaktion zu Fronleichnam für alle Kinder und Jugendlichen, Familien und Kreative der Kirchengemeinden Rosenberg und Hohenberg



Bild: privat

Blumenteppich im Pizzakarton**Gestalte selbstständig einen Pizzakarton mit:**

- Blumen
- Blüten
- Naturmaterialien
- Samen
- Farben
- ...

Du kannst diese aufkleben und bist frei bei der Wahl des Motivs. Je bunter, fröhlicher und vielfältiger, desto schöner wird unser gemeinsamer Fronleichnamsteppich!

Bringe deinen fertigen Pizzakarton am Mittwoch, 18. Juni 2025, vor Beginn des Gottesdienstes in der Zeit von 17.30 – 18.00 Uhr in die Aussegnungshalle im Friedhof Rosenberg.

Du benötigst einen Pizzakarton?

Im Pfarrbüro Rosenberg kannst du dir zu den Öffnungszeiten einen Karton abholen.

Wir freuen uns, dass du mitmachst und sind schon gespannt auf dein Motiv!

Pfarrer Harald Golla und Pastoralreferentin Ramona Hettich

Aus dem Dekanat:**Einladung zum Heilig-Blut-Fest in Neuler-Schwenningen am Pfingstmontag, 9. Juni 2025**

Festprogramm:

- 7.30 Uhr Reitermesse
 - 8.00 Uhr Reiterprozession
Träger des Segens-Reliquiars – Pfarrer Sven van Meegen
 - 10.00 Uhr Wallfahrtsgottesdienst mit Predigt – Pfarrer Jürgen Zorn
 - 10.45 Uhr Rückkehr der Reiterprozession und Reitersegnung
- Nach der Gottesdienstfeier ist Gelegenheit zum Mittagstisch mit reichhaltiger Speisekarte im Festzelt.
Pfarrer Jürgen Zorn, Kath. Kirchengemeinde St. Benedikt, Neuler

Ausstellung „Und jetzt ist alles anders...“ – Erfahrungen von Trauernden

Der ambulante ökumenische Hospizdienst Ellwangen und die Landpastoral Schönenberg laden herzlich ein zur Ausstellung „Und jetzt ist alles anders...“ – Erfahrungen von Trauernden. Mit kurzen Aussagen von Trauernden zeigen wir, wie diese sich und ihre Umwelt in ihrer Trauer erleben.

Mo. – Sa. von 9.00 – 10.00 Uhr und Do. von 16.00 – 17.00 Uhr sind Trauerbegleiter/innen für Gespräche vor Ort.

Herzliche Einladung besonders auch zur Vernissage am Montag, 23.6.2025, um 17.30 Uhr.

Termin: 23.06. – 4.7.2025

Ort: Rathausfoyer in Ellwangen, Spitalstr. 4, 73479 Ellwangen

Wein und Bibel

Der Wein gilt in der Bibel nicht nur als ein gängiges Nahrungsmittel, er steht dort auch als Synonym für Lebensfreude und Wohlstand. Am Donnerstag, 26.6.2025, 18.30 – ca. 21.00 Uhr steht neben der Verköstigung verschiedener Weine die Begegnung mit dem Wein im Christentum im Mittelpunkt. Die Veranstaltung der Landpastoral Schönenberg findet auf dem Wagnershof in Ellwangen-Neunheim statt und wird geleitet von Ansgar Baumann und Patricia Krombholz. Die Teilnahmekosten betragen 25,- €, eine Anmeldung ist bis 22.6.2025 unter <https://veranstaltungen.dekanat-ostalb.de/wein> oder Tel. 07961/9249170-14 möglich.

Herzliche Einladung zum Kinderdorffest in Ellwangen

Prof. Dr. Sven van Meegen wird das Kinderdorffest am Sonntag, 29. Juni 2025, um 10.30 Uhr mit einem Dankgottesdienst auf dem Erwin-Knam-Platz der Marienpflege eröffnen.

Bei schlechtem Wetter findet der Gottesdienst in der benachbarten Kirche St. Wolfgang statt.

Für gute Bewirtung ist gesorgt. Es gibt den ganzen Nachmittag Spiel, Spaß und viele Mitmachangebote für Groß und Klein.

Frank Schönherr, Verwaltungsleiter

Vater-Kind-Wochenende

Zu einem Wochenende für Väter mit ihrem Kind/ihren Kindern (ab 7 Jahre) lädt die Landpastoral Schönenberg ein von Samstag, 5.7.2025 (11.00 Uhr), bis Sonntag, 6.7.2025 (11.00 Uhr). Neben Spielen, Basteln und Lagerfeuer stehen auch ein Abendlob auf dem Programm. Übernachtet wird in selbst mitgebrachten Zelten. Ort der Veranstaltung ist die Wiese beim Pumpenhaus in Ellwangen.

Die Teilnahmekosten betragen 28,- € pro Vater und Kind, für jedes weitere Kind 7,50 €. Die Leitung haben Ansgar Baumann und Andreas Ruiner. Eine Anmeldung ist bis 1.7.2025 unter veranstaltungen.dekanat-ostalb.de oder Tel. 07961/9249170-14 möglich.

Katholische Kirchengemeinde Marktlustenuau:**Einladung zum Dreifaltigkeitsfest am Sonntag, 15. Juni 2025, auf den Hohenkreßberg**

9.30 Uhr Prozession zur Kapelle, Festgottesdienst mit Predigt (Pfarrer Markus Engert)

Anschließend Bewirtung bei der Kapelle mit Grillwürsten und Getränken.
Kirchengemeinderat Pfarrgemeinde Kreßberg-Marktlustenuau

Evang. Kirchengemeinde Hummelsweiler**Gemeindebüro:**

Honhardt Str. 25, 73494 Hummelsweiler
Tel. 701910 – Fax 701911

E-Mail: Pfarramt.Hummelsweiler@elkw.de
www.miteinander-kirche.de

Dienstags von 9.45 – 11.30 Uhr

ist Frau Humpfer im Pfarrbüro zu erreichen.

Freitag, 6. Juni 2025

15.00 Uhr Krabbelgruppe „Hummeltreff“

Sonntag, 8. Juni 2025 (Pfingstsonntag)

9.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl (Pfarrerinnen Hermann)

Das Opfer erbitten wir für die eigene Gemeinde

Montag, 9. Juni 2025 (Pfingstmontag)

10.15 Uhr Distriktgottesdienst im Grünen am Sandbergkreuz (Pfarrerinnen Hermann, Pfarrer Hammer, Posaunenchor)
Bei schlechtem Wetter findet der Gottesdienst in der Kirche in Honhardt statt

Sonntag, 15. Juni 2025 (Trinitatis)

10.15 Uhr Gottesdienst (Pfarrerinnen Hermann)

Das Opfer erbitten wir für die eigene Gemeinde

Hinweise

In den Pfingstferien treffen sich die Gruppen und Kreise nach Absprache.

Kirche im Grünen an Christi Himmelfahrt

„Wo wohnt Gott?“ lautete das Motto des Himmelfahrtsgottesdienstes im Grünen an der Schimmelsägmühle.

Viele Besucherinnen und Besucher sind der Einladung gefolgt und haben sich auf den Bänken und Stühlen und eigens mitgebrachten Decken niedergelassen.



Pfarrerinnen Dinkel und Pfarrer Hammer führten zusammen durch den Gottesdienst.



In der Predigt kam zum Ausdruck, dass Gott selbst für die schönsten Kirchen der Welt oder den damaligen Tempel, den Salomo Gott erbaute, zu groß und unbegreiflich ist. Ist dann die Natur und Gottes Schöpfung selbst sein Zuhause?

Wer Gott nur in der Natur zu finden scheint, der blendet den gemeinschaftsstiftenden Charakter des christlichen Glaubens aus. Eine Gemeinde, d. h. Menschen, die sich im Namen des dreieinigen Gottes versammeln, erleben Gemeinschaft und Gottes Nähe. In unseren Kirchengebäuden wird das spürbar, weil Gott immer da präsent ist, wo Menschen, die Gott in ihrem Herzen einen Platz einräumen, zusammenkommen. Wo wohnt also Gott? In uns Menschen, die gemeinschaftlich Gott anbeten und mit ihm zusammen leben. Der Distrikts-Posaunenchor und die Jungbläser unter der Leitung von Margret Wackler sorgten für die musikalische Gestaltung. Das Opfer des Gottesdienstes kommt dem Frauen- und Kinderschutzhause in Schwäbisch Hall zugute.



Es kam ein beachtlicher Betrag in Höhe von 334,- Euro zusammen, für den wir herzlich danken.

Nach dem Gottesdienst war bei kühlen Getränken Zeit zur Begegnung und zum Austausch. Wir danken allen, die zum Gelingen dieses Distriktgottesdienstes beigetragen haben.

Vertretung

Pfarrer Dinkel hat vom 9. bis 22. Juni 2025 Urlaub.

Die Vertretung ist wie folgt geregelt:

9. bis 13. Juni 2025: Pfarrerin Heidrun Hirschbach, Tel. 07951/8206

14. bis 22. Juni 2025: Pfarrerin Katharina Hermann, Tel. 07959/516



Kirchenwahl am 1. Advent 2025 Menschen mit Herzblut gesucht.

Mache die Zukunft deiner Kirchengemeinde zu deiner Herzensangelegenheit und kandidiere für den Kirchengemeinderat.

Der Kirchengemeinderat ist das Herz der Kirchengemeinde. Dort werden alle wichtigen Entscheidungen für die Gemeinde getroffen. Er leitet gemeinsam mit den Pfarrern und Pfarrerinnen die Gemeinde. In unserer Kirchengemeinde werden sieben Mitglieder für den Kirchengemeinderat gewählt.

Im Kirchengemeinderat wird nicht nur beraten und entschieden – dort wird gestaltet, inspiriert und organisiert. Ob es um die Ausrichtung der Gottesdienste, die Unterstützung sozialer Projekte oder die Verwaltung der Gemeindefinanzen geht: Der Kirchengemeinderat prägt das Leben unserer Kirche nachhaltig. Du kannst Teil davon sein.

Mit deiner Mitarbeit bringst du deine Persönlichkeit und deine Stärken in die Gemeinschaft ein.

Dein Einfühlungsvermögen und deine Neugierde sind gefragt. Es ist wichtig, dass ganz unterschiedliche Kompetenzen in den Kirchengemeinderäten zusammenwirken. Jede und jeder bringe sich dort ein, wo sein Können liegt und sein Herz schlägt. Nur so werden Entscheidungen getroffen, die fachlich, rechtlich, organisatorisch und für die Menschen in der Gemeinde gut sind.

Du willst dich in deiner Kirche engagieren und etwas bewegen, verändern und bewirken? Dann mache den Kirchengemeinderat zu deiner Herzensangelegenheit! Wir suchen Menschen wie dich! Es ist nicht wichtig, woher du kommst, ob du 18 oder 80 Jahre alt bist,

was du beruflich machst, ob du allein lebst oder mit Familie. Du bist wichtig! Deine Lebenserfahrung und dein Herzblut machen den Unterschied.

Wer ist wählbar?

Gewählt werden können alle wahlberechtigten Mitglieder einer Kirchengemeinde, die am Sonntag, 30. November 2025, das 18. Lebensjahr vollendet haben und bereit sind, das Gelübde abzulegen, das für Mitglieder eines Kirchengemeinderats oder der Landessynode bestimmt ist, und die auf einem gültigen Wahlvorschlag stehen.

Wer darf wählen?

Alle Gemeindemitglieder sind wahlberechtigt, die am Wahltag das 14. Lebensjahr vollendet haben, im Übrigen geschäftsfähig sind und ihre Hauptwohnung im Bereich der Evangelischen Landeskirche in Württemberg haben oder anderweitig zu dieser gehören.

Alle wahlberechtigten Mitglieder einer Kirchengemeinde werden in die Wählerliste aufgenommen. Ihnen werden die Wahlunterlagen für die Synodal- und Kirchengemeinderatswahl zugesandt.

Good News für Hohenlohe

Jeden Sonntag senden wir einen Gottesdienst als Liveübertragung aus verschiedenen Gemeinden der beiden Kirchenbezirke Crailsheim und Blaufenken.

Die täglichen Telefon-Andachten aus Hohenlohe können Sie unter der Nummer 07936/3199990 anhören.



Sonntag, 8. Juni 2025 (Pfingstsonntag)

9.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl in Hummelsweiler (Pfarrer Hermann)

10.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl in Honhardt (Pfarrer Hermann)

10.15 Uhr Gottesdienst in Gründelhardt (Pfarrer Hammer)

Kein Gottesdienst in Oberspeltach

Montag, 9. Juni 2025 (Pfingstmontag)

10.15 Uhr Distriktgottesdienst im Grünen am Sandbergkreuz (Pfarrer Hermann, Pfarrer Hammer, Posaunenchor)

Sonntag, 15. Juni 2025 (Trinitatis)

10.15 Uhr Gottesdienst in Hummelsweiler (Pfarrer Hermann)

9.00 Uhr Gottesdienst in Honhardt (Pfarrer Hermann)

9.00 Uhr Gottesdienst in Spaichbühl (Prädikant Erwin Herterich)

10.15 Uhr Gottesdienst in Oberspeltach (Prädikant Erwin Herterich)

Evangelische Kirchengemeinde Adelmannsfelden-Pommertsweiler

Schloßstr. 31, 73486 Adelmannsfelden, Tel. 07963/850020,

www.ev-rottal.de

E-Mail: Pfarramt.Adelmannsfelden@elkw.de

Öffnungszeiten Sekretariat:

Montag, 9.00 – 11.30 Uhr und Donnerstag, 14.00 – 16.00 Uhr

Freitag, 10.00 – 12.00 Uhr (Frau Schiele-Reber)

Wochenspruch:

„Es soll nicht durch Heer oder Kraft, sondern durch meinen Geist geschehen, spricht der Herr Zebaoth.“ (Sach 4,6)

Samstag, 7. Juni 2025

13.30 Uhr kirchliche Trauung von Eva Meingast und Simon Meingast, geb. Kirchhof in der Nikolauskirche in Adelmannsfelden.

Sonntag, 8. Juni 2025 – Pfingstsonntag – Geburtstag der Kirche mit Stehempfang

8.45 Uhr Gottesdienst in der Michaelskirche in Pommertsweiler mit Abendmahl in Einzelkelchen und die Taufe von Jona Tragenkranz.

Das Opfer ist für die eigene Gemeinde bestimmt.

Montag, 9. Juni 2025 – Pfingstmontag

10.00 Uhr „Gottesdienst im Grünen“ am Bucher Stausee

Die evangelischen Kirchengemeinden Abtsgmünd, Adelmannsfelden, Fachsenfeld, Ellwangen, Wasseralfingen-Hüttlingen und Wört feiern Pfingsten – mit einem gemeinsamen Gottesdienst am Pavillon des „Leuchtturms“ am Bucher Stausee.

Feiern Sie mit! Sie sind herzlich eingeladen! (Bei Regen findet der Gottesdienst in der Stadtkirche in Ellwangen statt.)

Der Posaunenchor Ellwangen wird den Gottesdienst musikalisch begleiten.

Wir freuen uns darüber, dass der Pfingstmontag, wie bereits in den vergangenen Jahren, zu einer Begegnung der umliegenden Kirchengemeinden wird. Den Gottesdienst gestalten Pfarrerin Uta Knauss und Pfarrer Stephan Stiegele.

Vereinsmitteilungen



Gesangverein Frohsinn Hummelsweiler

Chorprobe

Jeden Donnerstag, Beginn 20.00 Uhr im Vereinsraum Gemeindehaus „Alte Schule“ Hummelsweiler.
Grüß Alfred

Landfrauen Hohenberg



2. Juli 2025 – Halbtagesausflug

Abfahrt um **12.00 Uhr** am Dorfplatz in Hohenberg

Wir fahren nach Blaufelden zum Wildblumen-Saatguthersteller Rieger-Hofmann.

Anschließend geht es weiter nach Rot am See zum Pilzzuchtbetrieb Hofburk.

Betriebsführung mit Verköstigung.

Einen Blick hinter die Kulissen werfen und hautnah erleben, wie unsere Pilze gezüchtet werden.

Unseren Betrieb, unsere Philosophie und uns kennenlernen....

Und sich im Anschluss bei der Verkostung unsere delikaten Pilze schmecken lassen.

Anmeldungen:

- Andrea Haug, Tel. 07967/2095080 oder

- Katha Nagler, Tel. 07967/700626

Nichtmitglieder sind herzlich willkommen.

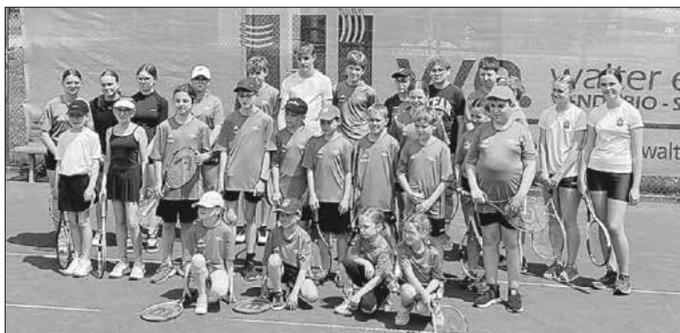
Ski- und Tennisclub Rosenberg



Kinder- und Jugendturnier beim SV Jagstzell am 1.6.2025

Am vergangenen Wochenende fand auf der Tennisanlage des SV Jagstzell ein Kinder- und Jugendturnier statt. Die insgesamt 32 Kinder und Jugendlichen zwischen 8 und 17 Jahren aus Rosenberg,

Rindelbach und Jagstzell konnten ihr Können bei angenehmen Temperaturen unter Beweis stellen.



Alle Spieler

In 20-minütigen Doppelspielen kamen die jugendlichen Teilnehmer mehrmals in verschiedenen Teams zum Einsatz. Ein toller Einsatz, Fairness und Teamgeist sowie die große Begeisterung und Freude an diesem tollen Sport war eindrucksvoll zu erkennen. Begleitet wurde das Turnier von einer großen Anzahl an engagierten Eltern, Verwandten und sonstigen Zuschauern, die für eine rundum gelungene Atmosphäre und gebührende Anerkennung sorgten. Am Ende erhielten die stolzen Sportler eine Urkunde und kleine Präsente.



Teilnehmer des STC Rosenberg (v. l. n. r): Sarah Bauer, Lennard Zybura, Jan-Luca Zybura, Paul Linder, Sophia Merz, Svenja Neufeld, Lena Maas, Mara Müller

An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön an den SV Jagstzell für dieses tolle Event!

Wettkampfrunde

Beim letzten Auswärtsspiel in Leukershausen konnte die zweite Herrenmannschaft einen 4:2-Sieg verbuchen, sodass nun die Tabelle vom STC angeführt wird. Es spielten: Dominik de Gruyter, Andre Johnson, Gabriel Schulz, Rainer Bauer und Andreas Burkhardt. Am kommenden Sonntag haben beide Herrenmannschaften spielfrei; eine Woche später, am 15.06., spielt die erste Herrenmannschaft zu Hause gegen Unterkochen.

Sportfreunde Rosenberg 1947



<http://www.sportfreunde-rosenberg.de>

Senioren-gymnastik	Aerobic	Mutter- und Kind-Turnen	Gymnastik
Bewegungserziehung im Vorschulalter	Fußball	Leichtathletik	Tischtennis
Jedermannsport	Tanz	Taekwondo	Turnen
	Jazz		Volleyball



Fußballabteilung

SSV Aalen – SFR

3:1 (3:0)

Die Sportfreunde zeigten eine ordentliche Leistung, der Qualitätsunterschied war jedoch zu hoch. Den Treffer erzielte **Benedikt Rathgeb**. Der SSV Aalen sicherte sich durch den Sieg vorzeitig die Meisterschaft, die Sportfreunde sicherten sich trotz Niederlage den **Nichtabstieg**.

Nächsten **Samstag, den 07.06.**, kommt es im letzten Spiel der Saison, zum Derby gegen den **SV Jagstzell**. Gespielt wird in Rosenberg. Spielbeginn ist um 15.30 Uhr. Die Reserve beginnt um 13.30 Uhr. Ab dem Spiel der ersten Mannschaft, gibt es Bier vom Fass. Die Sportfreunde hoffen auf zahlreiche Unterstützung.



VdK-Kneipe Rosenberg

**Öffnungszeiten Juni 2025,
von 17.00 – 22.00 Uhr
(Änderungen vorbehalten)**

- 6.6.2025, Kneipenbetrieb
- 13.6.2025, Kneipenbetrieb
- **20.6.2025, Kneipe wegen Urlaub geschlossen**
- 27.6.2025, Essen: Schnitzel paniert, Schwein od. Pute, Kartoffelsalat und Soße (**Wir bitten um Essens- und Tischreservierung bis 18.6.2025!!!**)

Caterer: Metzgerei Schenk Jagstzell.

Zur Info: Bei Stornierung des bestellten Essens nach Reservierungsende, müssen wir leider den Gesamtbetrag in Rechnung stellen.

Euer VdK-Kneipen-Team und Freunde

Anschrift: Die VdK-Kneipe Rosenberg - Haller Str. 6 - 73494 Rosenberg - Tel. 0172/7278431

homepage: bw.vdk.de/vor-ort/ov-rosenberg-1/

Was sonst noch interessiert

Klassiker auf Rädern – Oldtimer-Event am Pfingstmontag in Blaufelden

Am Pfingstmontag, 9. Juni 2025, lädt die Gemeinde Blaufelden im Rahmen des Hohenloher Volksfestes wieder zu einem Oldtimer-Treffen ein – ein Muss für alle Fans klassischer Fahrzeuge. Zahlreiche historische Automobile und Motorräder werden an diesem Tag zu bewundern sein und Besucher können sich auf eine beeindruckende Ausstellung freuen. Der Busbahnhof vor dem Schulzentrum verwandelt sich ab 11.00 Uhr wieder in einen Treffpunkt für Autoliebhaber, wo liebevoll restaurierte Fahrzeuge aus vergangenen Epochen präsentiert werden.

Frankenhardter Radtag

Am Samstag, 5. Juli 2025, findet der Frankenhardter Radtag statt. Die Frankenhardter Montagsradler bieten zwei Touren an. Eine Familientour mit ca. 25 km auf dem „Radweg 1“ durch Frankenhardt. Die Sporttour mit ca. 64 km führt über Wolpertshausen und Wollmershausen zurück nach Frankenhardt. Start und Ziel ist an der Burgberghalle in Oberspeltach, gestartet wird zwischen 10.00 und 10.30 Uhr. Im Ziel bewirbt der Ortsfreunde Speldich e. V.

Weiterbildungstage Ostwürttemberg 2025 – fit in die Zukunft!

Lassen Sie sich auf den WEITERBILDUNGSTAGEN OSTWÜRTTEMBERG transparent, umfassend und individuell über Ihre persönlichen Weiterbildungs- und Qualifizierungsmöglichkeiten informieren. Kommen Sie mit unseren regionalen Bildungsträgern ins Gespräch und lassen Sie sich vor Ort persönlich beraten – um den nächsten Schritt in Ihre berufliche Zukunft zu gehen!

Die Agentur für Arbeit lädt gemeinsam mit den Jobcentern des Ostalbkreises und des Landkreises Heidenheim herzlich alle Weiterbildungsinteressierte am 3.7.2025 in die Agentur für Arbeit in Aalen und am 17.7.2025 in die Jugendberufsagentur – JBA in Heidenheim jeweils von 13.00 – 16.00 Uhr ein.

3.7.2025 | AALEN

Agentur für Arbeit Aalen | Julius-Bausch-Str. 12 | von 13.00 – 16.00 Uhr

17.7.2025 | HEIDENHEIM

Jugendberufsagentur – JBA Heidenheim | Friedrichstr. 2 | von 13.00 – 16.00 Uhr

Drei Viertel aller Fahrzeuge im Südwesten parken auf privaten Flächen – Ausbau der Ladestationen dort ist besonders wichtig

Leitfaden „Ladeinfrastruktur in Mehrparteienhäusern“ zu Planung, Errichtung und Betrieb erschienen

- Mieterinnen und Mieter im Südwesten haben ein Recht auf das Installieren von privaten Ladestationen.
- Ein großer Anteil der Wohnungen befindet sich in Mehrparteienhäusern. Die Errichtung von Ladestationen für E-Autos muss dort mehr Anforderungen berücksichtigen als in Einfamilienhäusern.
- Leitfaden der KEA-BW „Ladeinfrastruktur in Mehrparteienhäusern“ informiert über Rahmenbedingungen, Errichtung und technische Grundlagen.

Um Elektroautos jederzeit günstig laden zu können, braucht es den Ausbau der privaten Ladeinfrastruktur. Denn 76 Prozent aller Fahrzeuge in Baden-Württemberg parken zu Hause in eigenen Garagen oder Carports. Und rund die Hälfte aller Wohnungen im Land befinden sich in Mehrparteienhäusern. Informationen, wie das Errichten von Ladestationen dort gelingen kann, zeigt nun ein neuer Leitfaden der KEA Klimaschutz- und Energieagentur Baden-Württemberg (KEA-BW). Denn für vermietete Wohnungen oder bei Wohnungseigentumsgemeinschaften (WEG) ist dies mit höheren Anforderungen verbunden als etwa in einer selbstgenutzten Im-

moblie. Welche Rechte und Pflichten Mieterinnen und Mieter, Eigentümerinnen und Eigentümer sowie Wohnungseigentümergeinschaften haben, beschreibt der Leitfaden „Ladeinfrastruktur in Mehrparteienhäusern“ auf 27 Seiten detailliert. Er ist kostenfrei auf der Internetseite der KEA-BW erhältlich: www.kea-bw.de/leitfaden-private-ladeinfrastruktur.

Wer sich einen Elektro-Pkw anschaffen möchte, macht sich auch über Lademöglichkeiten Gedanken. Private Ladeinfrastruktur ist dabei ein wesentlicher Baustein. Bei Mehrparteienhäusern gibt es dafür noch viel zu tun. Wie der Ausbau der Ladestationen – auch Wallboxen genannt – dort gelingen kann, zeigt der neue Leitfaden der KEA-BW. Er informiert Mieterinnen und Mieter, Vermieterinnen und Vermieter sowie WEG. In Baden-Württemberg, sind zwei Drittel der Wohnungen in Mehrparteienhäusern vermietet, in einem knappen Drittel wohnen die Eigentümer.

Laden ist zu Hause deutlich günstiger

In einer Studie aus dem Jahr 2023 gaben 80 Prozent der Befragten an, dass sie ihr Fahrzeug zu Hause laden. Hauptgrund: Privates Laden ist meist deutlich günstiger als das Laden an öffentlichen Stationen. Dort kostet die Kilowattstunde zwischen etwa 50 und 70 Cent. Lädt man dagegen zu Hause, sind es aktuell rund 35 Cent pro Kilowattstunde Netzstrom (Arbeitspreis). Ist eine Photovoltaikanlage auf dem Dach installiert, sinken die Kosten noch einmal deutlich.

Recht auf private Ladestation – auch für Mieterinnen und Mieter Bürgerinnen und Bürger, die in Mehrparteienhäusern zur Miete wohnen, können vom Hauseigentümer oder der Eigentümerin die Erlaubnis zur Errichtung von Ladestationen verlangen. So kommen auch sie in den Genuss von günstigem privaten Ladestrom. Die baulichen Veränderungen müssen sie allerdings selbst bezahlen. Sie tragen dann auch die Kosten für Installation und Betrieb (Stromkosten) der Ladeinfrastruktur. Das legt der Paragraph 554 Abs. 1 BGB fest. Vermieter können auch einheitliche Ladelösungen zur Verfügung stellen und die Kosten über Modernisierungsvereinbarungen auf die Bewohnerinnen und Bewohner umlegen.

Für Eigentümer und Eigentümerinnen in WEG gilt: Auch sie können per Gesetz (Paragraph 20 Abs. 2, S. 1 Nr. 2 WEG) von der Eigentümergemeinschaft angemessene bauliche Veränderungen verlangen, die für das Laden von E-Autos vorgesehen sind. Die Kosten müssen sie hier ebenfalls selbst tragen. Im Idealfall sollte die WEG gemeinsam planen, so kann sie Doppelkosten vermeiden. Fördergelder für die vorbereitende Elektroinstallation der Ladepunkte erhalten WEG in Baden-Württemberg über das Landesförderprogramm Charge@BW: www.keaabw.de/foerderdatenbank/detail/chargebw.

Infos zu Planung und Betrieb

Die Expertinnen und Experten der KEA-BW empfehlen allen Beteiligten in größeren Wohneinheiten, frühzeitig ein Gesamtkonzept für ihre geplante Ladestation zu entwickeln. Dabei stehen folgende Fragen im Vordergrund:

- Wie hoch ist der Bedarf in unserem Haus?
- Wie wollen wir die Stellplätze organisieren?
- Wie können wir das umsetzen?
- Welches Betriebsmodell wählen wir?
- Welche Kosten kommen auf uns zu und welche Finanzierungsmöglichkeiten gibt es?

Nicht immer muss so umfassend geplant werden. Wer in einer kleinen Wohnanlage lebt oder wenn nur einzelne Mietparteien oder Eigentümer und Eigentümerinnen eine Lademöglichkeit wünschen, kann eine individuelle Einzellösung sinnvoll und günstiger sein. Je größer die Wohneinheit und die Nachfrage nach Ladestationen, desto empfehlenswerter ist jedoch ein übergeordnetes Konzept zur Planung. Übrigens: Die Kosten für die Umrüstung eines Stellplatzes variieren je nach Voraussetzung stark, sie können von 3.000 bis 8.000 Euro reichen.

Technische Grundlagen

Der KEA-BW-Leitfaden gibt auch hilfreiche Tipps zu technischen Kniffen: Wer sein E-Auto zu Hause lädt, kann das in der Regel bequem über Nacht tun. Die zur Verfügung stehende längere Ladezeit hat den Vorteil, dass keine hohe Ladeleistung benötigt wird. Im Leitfaden werden neben Seite 3 von 4 diesen Infos auch Fragen zum Netzanschluss sowie zu den verschiedenen Lastmanagementsystemen – statisch und dynamisch – erklärt.

Über die KEA Klimaschutz- und Energieagentur Baden-Württemberg (KEA-BW)

Die KEA Klimaschutz- und Energieagentur Baden-Württemberg (KEA-BW) trägt dazu bei, den Klimaschutz im Südwesten umzusetzen.

LBF GmbH ist Spezialist in Herstellung und Vertrieb von hochpräzisen Gussteilen, Kunststoffteilen, CNC-Dreh- und Frästeilen sowie Sonder- und Einzelfertigung. Wir sind Lieferant für den Maschinenbau und die Automobilindustrie.

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir baldmöglichst:

Maschinenbediener CNC (m/w) (im Zwei-Schicht-Betrieb)

Sie fühlen sich angesprochen? Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

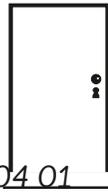
Ladenburger Fertigungstechnik GmbH
Industriestr. 15
73489 Jagstzell
Tel. 0 79 67/57-8
Fax 0 79 67/57-0

LBF

E-Mail: w.seifert@lbfghmbh.de
Web: www.lbfghmbh.de

Wohnung zu vermieten in Sandhof

4,5 Zimmer, ca. 100 m², EBK, Balkon,
Garage, Stellplatz
Preis auf Anfrage Tel. 01 71/4 17 04 01



Fa. BlechTech

www.ihr-flaschnermeister.de



- Blechkantungen aller Art
- Balkonsanierungen
- Kaminverkleidungen
- Flachdachsanierungen
- Dachentwässerung
- Blechdächer

Wir sehen unsere Kunden mit anderen Augen!

Wiesenstrasse 11
74423 Mittelfischach
Dominic.Collin@gmx.de

Tel.: 07973 - 3019850
Mobil: 0172/7377081

Die Landesenergieagentur ist eine zentrale Anlaufstelle bei Fragen zur Energiewende, Wärmewende sowie der Verkehrswende und treibt den Gewässer- und Bodenschutz voran. Sie berät Kommunen, Ministerien, Energieversorger, Netzbetreiber sowie kleine und mittelständische Unternehmen, wie sie weniger Energie verbrauchen, Energie effizient nutzen, erneuerbare Energien ausbauen und die nachhaltige Mobilität vorantreiben können. Auch Gebäudeeigentümerinnen und -eigentümer, Flächeneigentümerinnen und -eigentümer sowie kirchliche Einrichtungen gehören zu den Zielgruppen. Die Energieagentur des Landes ist unterteilt in die Bereiche „Kommunaler Klimaschutz“, „Energiemanagement“, „Contracting“, „Wärmewende“, „Zukunft Altbau“, „Nachhaltige Mobilität“, „Wasser und Boden“ sowie „Erneuerbare BW“. Zu letzterem zählt auch das „Photovoltaik-Netzwerk Baden-Württemberg“. Die KEA-BW wurde im Jahr 1994 gegründet und ist seit 2017 eine 100-prozentige Tochter des Landes. An den Standorten in Karlsruhe und Stuttgart arbeiten über 100 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.
www.kea-bw.de

Gesangverein Liederkranz Bühlertann

Liebe Freunde und Unterstützer unserer Chöre, leider mussten wir unsere für den 1.6.2025 geplante Sommerrenade des Stammchores aus gesundheitlichen Gründen absagen. Das bedauern wir sehr. Ebenso muss unser diesjähriges Diner en Blanc von sing@mit am 21.6.2025 auch ausfallen. Die freudige Familienplanung unserer Dirigenten kam dazwischen. Wir hoffen auf Ihr Verständnis. Gerne würden wir Sie wieder bei unseren nächsten Veranstaltungen begrüßen. Ihr Liederkranz Bühlertann

VOLLAUFLAGE AMTSBLATT HÜTTLINGEN



Verteilung an alle Haushalte am 21. Juni 2025

In der **Kalenderwoche 25/2025 zu den Muffeltagen** wird das Amtsblatt der Gemeinde an alle Haushalte verteilt (Druckauflage 2.720 Stück).

Diese erreichen Sie günstig zum normalen Anzeigenpreis von 0,90 Euro je mm Höhe bei 90 mm Spaltenbreite.

Für Ihre Werbung die ideale Voraussetzung, einen großen Interessentenkreis anzusprechen.

Als wichtigstes Informationsmedium für das lokale Geschehen wird das Mitteilungsblatt mit größter Aufmerksamkeit gelesen.

Vor diesem Hintergrund findet Ihre Anzeige allerhöchste Beachtung!

**Letzter Abgabetermin für Ihre Schwarz-Weiß-Anzeige:
Mittwoch, 18. Juni 2025, 9.00 Uhr**

**Letzter Abgabetermin für Ihre Farb-Anzeige:
Montag, 16. Juni 2025, 10.00 Uhr**

www.krieger-verlag.de

direkt beim Krieger-Verlag GmbH

Postfach 1103, 74568 Blaufelden, Telefon 0 79 53/98 01-0
Telefax 0 79 53/98 01-90, E-Mail: anzeigen@krieger-verlag.de

Wir suchen dich:  **Malteser**
...weil Nähe zählt.

Pflegehilfskräfte (ohne Ausbildung) m/w/d
Pflegehelfer (mit 1-jähriger Ausbildung) m/w/d



Fühl dich wohl in unserem Team!

Für unser Einsatzgebiet in **Ellwangen** und Umgebung suchen wir dringend Unterstützung in Teilzeit oder als Minijob! Gerne auch Quereinsteiger.

Wir bieten:

- Fortbildungsmöglichkeiten
- Vergütung nach AVR - öffentl. Dienst
- Zusatzvorsorge/Betriebsrente
- Qualitrain Gesundheitsförderung
- 13. Monatsgehalt
- Dienstauto
- Job-Bike

Wir freuen uns auf engagierte, teamfähige Bewerber, die den Umgang mit Menschen schätzen. Führerschein Voraussetzung.

Malteser Hilfsdienst gGmbH • Tel.: 07961 / 9109-0

Seifriedszellstraße 3 • 73479 Ellwangen

Roswitha.Roehrl@malteser.org • Stephanie.Toepfl@malteser.org

Gleich bewerben!